



135 Kinder gestalteten das Ansingens am Freitagabend in der Stadthalle.

Foto: Pachwald

Ein fröhliches Fest als Zeichen des Friedens und der Freundschaft

## Endlich wieder Maientag

■ Mit „endlich wieder Maientag“ begrüßte OB Alex Maier die zahlreichen Gäste beim traditionellen Ansingens in der Stadthalle und sprach damit vielen aus der Seele. 135 Kinder aus 17 Nationen rissen daraufhin mit ihrer sichtbaren Freude den vollbesetzten Saal mit sich.

Es sangen der Kinderchor der Reuschgemeinde mit Schülerinnen und Schülern der Janusz-Korczak-Schule, der Schulchor der Pestalozzischule sowie der Schulchor der Südstadt-Grundschule. Mit Liedern wie „Anders als Du“, „Aufstehen, aufeinander zugehen“ und vor allem „Wir sind Kinder einer Welt“, hat Chorleiter Gerald Buß exakt den Kern des Maientagsgedanken getroffen, die Sehnsucht nach Frieden, und die Kinder weckten mit ihrem Gesang echte Emotionen.

Ausdruck des freundschaftlichen Miteinanders war auch zuvor der spontane gemeinsame Auftritt des Städtischen Blasorchesters unter der Leitung von Martina Rimmel mit der Stadtkapelle Klosterneuburg. Die österreichischen Musikerinnen und Musiker stellten sich mit ihren Instrumenten zu den Kollegen aus Göppingen, als mit der Maientags-Hymne „Geh aus

mein Herz“ die Festtage offiziell ihren Lauf nahmen. Nach dem Auftritt des Kinderchores zeigte das Städtische Blasorchester erneut seine Klasse: Mit Alcazar (Llano), Oh happy Day (arr. Dennis Armittage), Samba Surprise (arr. John Blanken) und Dublin Pictures (III. Vivace Marc Joanbourquin) nahmen sie ihr Publikum mit in einen stimmungsvollen und unbeschwerten Abend. Endlich war wieder Maientag.

### Walking-Acts und Platz-Konzerte

Am Samstagmorgen wurde der Maientag um 7 Uhr traditionell von den Kirchen eingeläutet und auch die Turmbläser konnten dieses Jahr wieder zeitgleich auf dem Rathausurm in Aktion treten.

Ab 10 Uhr füllten sich die Straßen der Innenstadt zusehens mit Menschen. In gelöster Feierstimmung hatten sie sich einen Platz in einer der vielen Außenbewirtschaftungen gesichert oder flanierten durch die Straßen und freuten sich an den Walking-Acts und Platzkonzerten. Rund 100 Schülerinnen und Schüler aus sechs Göppinger Schulen und auch die Rathausspitze mit Teilen des Gemeinderates waren in historischen Kostümen unterwegs und präsentierten einige aus

-> weiter auf Seite 2



Das Städtische Blasorchester unter der Leitung von Martina Rimmele spielte das Mai-entagslied gemeinsam mit den Freunden der Stadtkapelle Klosterneuburg.



Freudiges Wiedersehen: OB a.D. Reinhard Frank und Prof. Leopoldo Bibbò.

Fortsetzung von Titelseite:

dem Festzug bekannte Bilder. Natürlich war auch Barbarossa hoch zu Ross mit seinem Gefolge in der Stadt zugegen. Insgesamt zogen sechs Reiter, vier Kutschen, zwei Unimogs und das Rote Kreuz durch die Innenstadt.

Auf dem Marktplatz, Schlossplatz, Kornhausplatz und dem Spitalplatz sorgten die Stadtkapelle Klosterneuburg, der Musikverein Faurndau, die Musikkapelle Hohenstaufen, die Musikvereinigung Göppingen-Holzheim, der Musikzug TSG-Eislingen, der Musikverein Heiningen-Eschenbach und die Bayernkapelle Göppingen für Stimmung.



Kaiser Barbarossa darf nicht fehlen!



Walking-Acts in der Innenstadt.



Stadtkapelle Klosterneuburg am Schlossplatz.

Fotos: Pachwald



Erste Bürgermeisterin Almut Cobet (in Rot) als Mathilde Brückner und Baubürgermeisterin Eva Noller (in Schwarz) als Caroline Märklin.



OB Alex Maier mit Gefolge.



## Rummel lockt

**Besonderes Highlight für die Kinder waren die Kletterbäume der Rotarier und natürlich der Festplatz.**

Nach den Walking-Acts konnte es für manchen gar nicht schnell genug gehen, hinauf zum Festplatz. Um 13:30 Uhr wurden in der Schockensee-Anlage die beliebten Kletterbäume, bestückt mit Geschenken des Rotary-Clubs, freigegeben. Auch der Rummel lockte wieder mit neuen Attraktionen.



Sportliche Herausforderungen an den Kletterbäumen des Rotary-Clubs.



Nervenkitzel und Magenkribbeln auf dem Festplatz. Fotos: Hinrichsen (3)/Pachwald (2)

## Maientagsansprache OB Maier

### Liebe Göppingerinnen und Göppinger,

1650 lagen Göppingen, Württemberg und ein großer Teil des damaligen Heiligen Römischen Reiches in Trümmern. Ganze Städte waren zerstört, Schätzungen zufolge war etwa ein Drittel der Gesamtbevölkerung getötet worden. Ganze Landstriche waren entvölkert. Dies waren die Auswirkungen des Dreißigjährigen Krieges, der 1648 mit dem Westfälischen Frieden zu Ende ging. Nach 3 Jahrzehnten der Zerstörung und des Mordens bedurfte es eines Zeichens der Hoffnung für die leidgeplagte Bevölkerung. Ein Zeichen, dass man nicht aufgibt, dass Städte wieder aufgebaut und Felder wieder bestellt werden können. Ein Zeichen für den Frieden und das friedliche Zusammenleben unterschiedlichster Menschen. Dieses Zeichen wurde damals, vor 372 Jahren, mit einem Fest gesetzt. Bei diesem Fest wurden Birkenzweige, auf schwäbisch Maiein oder Maiele, als Symbol für den Frieden und den Neuanfang genutzt. Der Maientag war geboren und ist bis heute nicht nur eines der ältesten Feste dieser Art Süddeutschlands, sondern immer noch unser Göppinger „Nationalfeiertag“.

Beim diesjährigen Maientag steht die Rückbesinnung auf die Werte und Traditionen des ursprünglichen Friedensfestes noch mehr im Fokus als sonst. Nach zwei Jahren der Pandemie und der tiefen Wunden, die diese in unserer Gesellschaft hinterlassen hat, wollten wir alle endlich

wieder einen Neuanfang. Ein gemeinsames Feiern ohne Risiko oder schlechtes Gewissen. Einfach miteinander Spaß haben und neue, schöne Erinnerungen sammeln. Auch wenn es für den traditionellen Umzug noch zeitlich zu knapp war, sah alles danach aus, dass es uns in diesem Jahr gelingt einen beinahe normalen Maientag auf die Beine zu stellen.

Doch dann kam der 24. Februar. Der Tag an dem mitten in Europa ein Angriffskrieg ausbrach. Der Tag, an dem sich die Welt um unsere Leben schlagartig verändert haben. Waren wir uns denn nicht sicher, dass die Zeiten vorbei sind in denen souveräne, demokratische Staaten Angst haben müssen überfallen zu werden? Waren die Erfahrungen der letzten, kriegsreichen Jahrhunderte denn nicht genug, um uns vor Entscheidungen zu bewahren die in einen Krieg führen?

Und nicht nur der Krieg in der Ukraine führt uns die Zerbrechlichkeit angeblicher Gewissheiten vor Augen. Angriffe auf die Pressefreiheit nehmen zu, in Europa, auch hier in Deutschland. Menschen, die ihre Meinung jederzeit kundtun können, behaupten, während sie das tun, dass es keine Meinungsfreiheit gibt. Fakten werden nicht nur in Zweifel gezogen, sondern schlicht und einfach negiert, weil manchen ihre eigenen Wahrheiten besser in den Kram passen als die Realität. Das führt dazu, dass Diskussionen immer schwieriger werden und die gesellschaft-

liche Spaltung voranschreitet und von manchen auch ganz bewusst forciert wird um die eigenen, egoistischen Interessen zu befördern. Bei vielen steht nur noch das Erreichen der eigenen Ziele im Vordergrund. Das führt dazu, dass keine Kompromisse mehr angestrebt werden und manche verbittern, wenn sie nicht 100 Prozent ihres eigenen Standpunktes durchsetzen können.

So kann aber unsere Gemeinschaft nicht funktionieren. Wir brauchen Diskussionen und wir brauchen auch Streit aber am Ende muss man sich in die Augen schauen können. Offensichtlich ist es wieder notwendig geworden, diese angeblichen Gewissheiten aktiv zu verteidigen. Friede, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Meinungs- und Pressefreiheit dürfen wir nicht als gegeben hinnehmen. Wir müssen etwas dafür tun, dass sie uns erhalten bleiben! Deshalb feiern wir unseren Maientag, trotz aller Dinge, die auf der Welt geschehen und uns manchmal die Lust am Feiern nehmen. Als Zeichen für den Frieden und den Zusammenhalt in unserer Stadt. Unabhängig von Nationalität, Religion oder Politik kommen Menschen hier zusammen, um Spaß zu haben, um den Kontakt mit Familienmitgliedern und Freunden zu genießen. Also mal wieder ein Zeichen der Hoffnung, ein Zeichen für den Frieden und ein Zeichen für einen Neuanfang.

Auch in der Stadtpolitik versuchen wir



### Luftballonstarts

Die Schülerinnen und Schüler der Hermann-Hesse-Realschule (links) und der Bodenfeld-Grundschule (rechts) konnten am vergangenen Mittwoch ihre roten und weißen Ballons in den Himmel steigen lassen. Auch in diesem Jahr fand der beliebte Luftballon-Weitflug-Wettbewerb dezentral an den Schulen statt. Die Innenstadtsschulen nutzten zeitversetzt den Marktplatz und ließen unter freudigen Jubelrufen der Kinder die Ballons fliegen. In der Woche vor dem Maientag 2023 (16. -19. Juni) werden die Preisträger ins Rathaus eingeladen.

Fotos: Pachwald

uns an einem Neuanfang. Wir haben so viele großartige, engagierte Menschen in unserer Stadt mit vielen hervorragenden Ideen. Diese wollen wir in eine Vision für unser Göppingen gießen. Wir brauchen Ziele und ein Bild vom Göppingen der Zukunft. Stellen Sie sich selbst einmal die Frage, wie die Stadt aussehen muss, in der Sie in Zukunft leben wollen, in der Ihre Kinder und Enkelkinder leben und aufwachsen sollen.

Wenn ich mir Göppingen vorstelle, dann sehe ich eine lebendige Innenstadt, mit vielfältigem Angebot im Handel, der Gastronomie, der Kultur und Aufenthaltsqualität durch viel Grün und Raum für die Menschen. Ich sehe Stadtbezirke mit einer gut funktionierenden Ortsgemeinschaft und allen wichtigen Angeboten der Daseinsvorsorge. Ich sehe eine lebendige, dynamische Stadt in der Menschen eine Chance bekommen für ihren eigenen Erfolg auch etwas zu riskieren zu können, in der die Menschen nicht in alten Gewohnheiten versauern vor lauter Angst, womöglich zu scheitern.

Das Göppingen des Jahres 2035 soll welt- offen, sozial gerecht, wirtschaftlich stark und ökologisch nachhaltig sein. Kurz gesagt: ich will, dass Sie, die Bürgerinnen und Bürger, unsere Stadt lieben können und es lieben können hier zu leben und zu arbeiten. Für diese Vision und ihre Umsetzung sind wir in diesem Jahr mit dem Wegekompass 2035 gestartet. Sie alle können sich einbringen und Ihre Vorstellungen für das Göppingen der

Zukunft einbringen. Machen Sie davon unbedingt Gebrauch! Es ist einfach sich von der Couch aus über alles Mögliche zu beschweren aber wirklich besser werden Dinge nur, wenn man sich selbst einsetzt für eine Verbesserung. Unser gesamtes Staatswesen und auch die Stadt Göppingen funktionieren nur mit dem Engagement und der Mitarbeit aller. Manche Menschen scheinen zu glauben, dass sie alles dürfen und ihnen alles geliefert werden muss, weil sie ja Steuern bezahlen, doch so funktioniert diese Welt nicht. Um Göppingen besser zu machen, müssen sich alle beteiligen und manchmal auch anstrengen. Die Verwaltung, der Gemeinderat aber eben auch Sie, die Bürgerinnen und Bürger.

Doch trotz allem mache ich mir keine Sorgen vor der Zukunft, denn glücklicherweise sind die Schlechtredner und Fake-News-Verbreiter in der Minderheit. Die meisten Menschen hier sind engagiert und wollen etwas tun für eine bessere Stadt. Dafür möchte ich mich, auch ganz persönlich, aufrichtig bedanken. Gerade in den schwierigen Phasen der Pandemie aber auch jetzt, als wieder viele Menschen aus dem Krieg in unser sicheres Land fliehen müssen, haben unzählige Menschen bewiesen, wie viel sie bereit sind für ihre Mitmenschen zu tun. Vom Masken nähen, über die ehrenamtliche Hilfe in Test- und Impfzentren, bis hin zur Sammlung von Hilfsgütern und der Aufnahme Geflüchteter in privaten Wohnungen wurde wirklich beeindruckendes geleistet. Allen, die Angst haben

vor der Zukunft, allen die manchmal kurz davor sind den Glauben an das Gute zu verlieren sollten sich dies immer wieder vor Augen führen. Die meisten Menschen wollen das Leben anderer bereichern und verbessern. Wenn wir diese simple Wahrheit nicht vergessen, werden wir mit den Herausforderungen unserer Zeit zurechtkommen und Göppingen zu einem noch schöneren Ort machen als er ohnehin schon ist. Ein Ort an dem wir so etwas wie den Maientag genießen können und dabei nicht vergessen, warum wir ihn feiern und woher er kommt.

Der Große Willy Brandt hat einmal gesagt: „Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts.“ Deshalb setzen wir Zeichen und hoffen, auf einen Frieden in Europa und der Welt. Irgendwann wird es diesen Frieden geben und bis dahin tun wir alle das, was wir können, um unseren eigenen kleinen Kosmos besser zu machen. Ich danke meinen wunderbaren Kolleginnen und Kollegen aus der Stadtverwaltung, allen engagierten Mitgliedern des Gemeinderats und den Bürgerinnen und Bürgern unserer großartigen Hohenstaufenstadt für das gute Miteinander im vergangenen Jahr und wünsche Ihnen allen viel Gesundheit, Glück und Erfolg bei allem was Sie tun. Möge es uns allen gelingen, etwas von der Friedensbotschaft des Maientags weiter zu tragen und unseren persönlichen Beitrag dazu zu leisten, dass aus dem Versprechen und der Hoffnung „Nie wieder Krieg“ auch Wirklichkeit wird.



## Gesten der Freundschaft

Im Anschluss an das traditionelle Ansingen trafen die offiziellen Delegationen und Ehrengäste, im „Andechser“ zum Partnerschaftsabend zusammen. Die Gäste nutzten hierbei die Gelegenheit, dem Stadtoberhaupt Geschenke aus ihren Heimatstädten zu überreichen: BM Stefan Schmuckenschlager (Mitte) hatte ein Buch zur historischen Verbindung der Partnerstädte mitgebracht, die Erste Stellvertretende Bürgermeisterin von Pessac, Pascale Pavone, überreichte unter anderem Wein aus der Partnerstadt und Christian Dressel, Beigeordneter aus Sonneberg (links) kam mit einem Plüsch-Hund, nachdem es ja einen „First Dog“ im Rathaus gebe. Auch die Gäste aus Tschchien bedankten sich herzlich für die freundschaftliche Aufnahme in Göppingen und luden zum Gegenbesuch in ihre Heimat ein.

Fotos: Pachwald

Spielenachmittag, Platzeinweihung und Festkonzert mit Empfang

## Tag der Städtepartnerschaft

■ Im Rahmen eines beeindruckenden Konzertes des Jugendsinfonieorchesters (JSO) feierten schon am Vorabend des Maientages die Städtepartnerschaften ihre coronabedingt entfallenen Jubiläen nach. Neben den Ehrengästen aus den vier Partnerstädten füllten interessierte Göppingerinnen und Göppinger, Freunde der Städtepartnerschaften und Anhänger des Jugendsinfonieorchesters die Stadthalle.

Es war vor allem die junge Solistin Teresa Schmidt, die mit ihrem Spiel begeisterte und zusammen mit ihren Kolleginnen und Kollegen des JSO die hohe Güte des Orchester unter der Leitung von Stadtmusikdirektor Martin Gunkel gekonnt unter Beweis stellte. Auch für die jungen Musiker war es das erste Konzert nach langer Corona-Pause und die Freude am gemeinsamen Spiel war deutlich zu spüren. Die Freude, nach zwei Jahren wieder zusammenzukommen war auch unter den zahlreichen Gästen aus den Partnerstädten und ihren Gastgebern spürbar. „Ich bin zuversichtlich, dass wir jetzt wieder sehr viele gegenseitige Besuche erleben werden. Denn der Nachholbedarf, das habe ich immer wieder in vielen Gesprächen gespürt, ist immens“, bestätigte auch OB Alex Maier in seiner Begrüßung. Trotzdem die persönlichen Kontakte in den letzten zwei Jahren eingeschränkt waren, blieben die engen, über Jahre gewachsenen Verbindungen, die Völkerverständigung, über verschiedene Kommunikationskanäle aufrecht erhalten. „Die Städtepartnerschaften entstanden aus den bitteren Erfahrungen zweier Weltkriege und sind getragen von dem

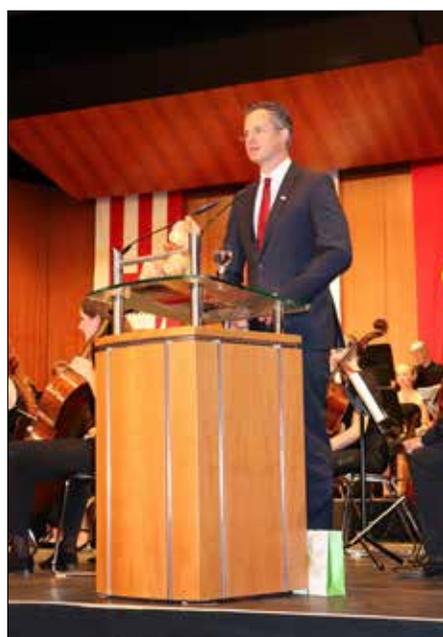


Das Jugendsinfonieorchester und Solistin Teresa Schmidt begeisterten ihr Publikum.

Wunsch nach Völkerverständigung. Damit haben sie nichts von ihrer Aktualität verloren, im Gegenteil.“ OB Alex Maier verband deshalb in seiner Rede Klosterneuburg – Foggia – Göppingen mit dem Dreiklang Europa – Frieden – Freiheit, der die Städtepartnerschaften kennzeichnet. „Angesichts des brutalen Überfalls Russlands auf die Ukraine müssen wir diesen Dreiklang noch viel mehr ins Bewusstsein rücken und ausbauen,“ so Maier und stellte die Frage, ob man angesichts des Krieges in Europa einen Tag der Partnerstädte und den Göppinger Maientag feiern dürfe. „Ich meine: Ja! Friede beginnt in jeder und jedem Einzelnen von uns – und was stimmt friedlicher, als gemeinsam miteinander zu feiern? Mit dem Tag der Partnerstädte und mit dem Maientag verbinden wir den eindringlichen Appell nach einem Schweigen der Waffen und

einer Beendigung des Krieges.“ Er glaube, einige frohe Stunden und Tage, eine unbeschwerte Zeit, können alle angesichts Corona und Krieg gebrauchen – um anschließend gestärkt weiter an der Städtefreundschaften und damit am Frieden zu arbeiten.

Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager aus Klosterneuburg und Prof. Leopoldo Bibbò, der langjährige Motor der Partnerschaft zu Foggia, brachten in ihren Reden die politischen und persönlichen Bedeutungen dieser Verbindung zum Ausdruck. „Unsere Städte verbanden sich durch die Übereinstimmung in der Hilfsbereitschaft“, erinnerte Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager an die Wurzel der Städtepartnerschaft. „Göppingen wurde 1955 zum Paten für die Heimatvertriebenen aus dem Schönhengstgau. Im Jahr 1964 übernahm Klosterneuburg als erste



Festredner unter sich: Göppingens Oberbürgermeister Alex Maier, Klosterneuburgs Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager und Prof. Leopoldo Bibbò, Seele der gemellaggio mit Foggia. Fotos: Pachwald



Nach einer Stärkung am Buffet kam es zu vielen Gesprächen.

Foto: Pachwald

österreichische Stadt die Patenschaft für die „Sudetendeutsche Landsmannschaft für Wien, Niederösterreich und Burgenland. Das Schwerste wurde den Heimatvertriebenen abverlangt und ihnen ist noch lange nach Kriegsende schweres Leid und Unrecht widerfahren. In einem großen Zeichen der Hilfsbereitschaft wurden Millionen Menschen aufgenommen und im Laufe der Jahre konnten sie Wurzeln schlagen. Kinder und Enkel, Urenkel konnten aufwachsen und Zusammenwachsen. Sie haben damit den Beweis für die Fähigkeit zum inneren Frieden erbracht. Damals waren es die Sudeten, die zu Unrecht als Menschen zu wehrlosen Objekten der politischen Kräfte wurden. Heute blicken wir in ein Europa mit der Wunde Ukraine, eine Welt mit mehr Vertriebenen denn je. Damals war das Ziel den Sudeten eine dauerhafte und politisch unangefochtene Sicherheit zu geben. Jene Menschen und Nachfahren sind heute ein Teil von uns, ihr Schicksal, der Umgang damit ist Teil unseres Gewissens. Und darum muss es auch heute unser Ziel sein als Europäer für ganz Europa inklusive der Ukraine einzustehen. Es gibt keinen Schlussstrich unter der Geschichte, aber einen Schlussstrich unter kriegerische Geschichte. Diese Haltung lässt uns mit unserem Wissen und Gewissen in die Zukunft blicken.“

Prof. Bibbó stelle in seiner sehr persönlichen Rede in den Vordergrund, was er selbst der Verbindung von Göppingen und Foggia zu verdanken habe. Er war schon als junger Dolmetscher 1971 in Foggia dabei, als die Partnerschaftsurkunde am 28. Juni unterzeichnet wurde. Seither haben sich Schulen und Schüleraustausche des Freihof-Gymnasiums und der Gewerblichen Schule als Säulen der Partnerschaft erwiesen. Noch heute seien die Erinnerungen an die vielen fröhlichen jungen Gesichter für ihn die eindrücklichsten der Partnerschaft. In ihrem Gefolge sind unzählige Göppinger Vereine, Organisationen und Bürger in den Genuss

der Gastfreundschaft der Foggianer und Göppinger gekommen. Und zu einigen der längst Erwachsenen bestehe noch heute Kontakt.

Wertvoll und stark prägend war für ihn der Kontakt zu bedeutenden Historikern die sich mit der staufischen Geschichte beschäftigten. Ihr Wirken konnte Bibbó, in dem die Begeisterung für die Staufer geweckt wurde, über die Jahre als Übersetzer begleiten. So übertrug er beispielsweise das 1991 erschienene Werk „Hohenstaufische Erinnerungen in Apulien“ von Arthur Haseloff ins Italienische. Eng war auch seine Verbindung zum früheren Göppinger Stadtarchivar Manfred Akermann. 2003 wurde Prof. Leopoldo Bibbó selbst in bei einem Festakt in Göppingen zusammen mit Manfred Akermann der Premio Federichino der Gesellschaft für staufische Geschichte verliehen.

Und noch heute freut es ihn echte „Herzensfreunde“ aus der langen gemeinsa-

men Zeit zu treffen. So kam es auch beim diesjährigen Maientag zu zahlreichen herzlichen Begegnungen. Der öffentliche Empfang im Anschluss an das Konzert wurde so intensiv für viele Gespräche und dem Austausch von liebevollen Erinnerungen genutzt. Ebenso stand das großartige Konzert des Jugendsinfonieorchesters, das bleibenden Eindruck bei den Gästen hinterlassen hatte, im Mittelpunkt vieler Gespräche. „Wir sind unglaublich stolz auf unser Jugendsinfonieorchester“ betonte so auch ein begeisterter OB Maier mehrfach an diesem Abend.

### Spielenachmittag und Platzeinweihung

Während der Abend vor allem den ‚Goldenen Hochzeiten‘ mit Foggia und Klosterneuburg gewidmet war, bestimmten die beiden jüngeren Städtepartnerschaften mit Sonneberg in Thüringen und Pessac in Frankreich den Nachmittag des Tags der Partnerstädte. Hauptberührungspunkt von Göppingen und Sonneberg ist natürlich das Thema Spielzeug. Sonneberg, die einstige Weltspielzeugstadt, ist nicht nur dank des Deutschen Spielzeugmuseums weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. „Spielzeug im Allgemeinen und Sonneberger Plüschtiere im Besonderen werden ihre Faszination auch in Jahren noch bewahren“, meinte OB Alex Maier, weshalb der Tag der Partnerstädte ganz bewusst mit einem Spielenachmittag angereichert wurde. Und das Selberstopfen und -nähen von Sonneberger Plüschtieren erwies sich einmal mehr als Attraktion. „Unsere Kinder und Jugendlichen sind unsere Zukunft – sie für unsere Städtepartnerschaft zu begeistern, ist eine wichtige Aufgabe“, führte Göppingens Stadtoberhaupt aus. Auf die vielen gewachsenen Freundschaften zwischen Sonneberger\*innen und Göppinger\*innen wiesen auch Sonnebergs Beigeordneter Christian Dressel



Über den Platz freuen sich die Spitzen von Göppingen und Pessac. Foto: Hinrichsen

und AK-Sprecherin Traudel Garg hin. „Wir holen unsere Freunde aus unserer Partnerstadt Pessac sinnbildlich in unsere Mitte, schaffen damit ein weiteres Stück Miteinander und stärken die Zusammengehörigkeit“, begrüßte Alex Maier anschließend eine hochkarätige Delegation aus Frankreich, an der Spitze die 1. Stellvertretende Bürgermeisterin Pascale Pavone, zur offiziellen Einweihung des Pessac-Platzes. „Nach dem Foggia-Platz, dem Klosterneuburg-Platz und dem Sonneberg-Platz benennen wir nun, getreu der Reihenfolge der Beurkundungen, einen Platz nach unserer jüngsten Partnerstadt.“ Wie OB Maier betonte auch Pascale Pavone die gemeinsamen Werte in Deutschland und Frankreich und würdigte die Städtepartnerschaft, die zum gegenseitigen Verständnis beitrage. Für die Gäste aus Klosterneuburg, Sonneberg und Pessac sowie aus dem Schönhengstgau stand auch jeweils eine Führung durch das neue Märklineum auf

dem Programm, um dem ‚Mythos Märklin‘ nachzuspüren. Die französische Delegation führte zudem Gespräche mit der Jugendhandball-Abteilung von Frisch

Auf, der Jugendmusikschule und dem Verein Freunde Göppingen-Pessac über mögliche künftige Begegnungen und Austauschprogramme.



Pessacs Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Pascale Pavone erwies sich als Meisterin der Boule-Kugel. Alle Fotos dieser Seite: Hinrichsen



Das Namensschild ist enthüllt.



Plüschtiere aus Sonneberg zum Selberstopfen und -nähen.



Alle Delegationen besuchten das neue Märklineum. Auf unserem Bild vereint sind die Gäste aus Klosterneuburg, Sonneberg und Pessac.



Einen Sonneberger Bären erhielt OB Maier von Traudel Garg.



Spielenachmittag mit dem Spielmobil des Kreisjugendrings und Platzkonzert der Stadtkapelle Klosterneuburg. Fotos: Hinrichsen



Im Anschluss an den Tag der Partnerstädte mit Einweihung des Pessac-Platzes ging es mit dem Festreigen gleich weiter: Musikalisch umrahmt von der Stadtkapelle Klosterneuburg und unterstützt von Stadtrat Christoph Kaufmann aus Klosterneuburg eröffnete Oberbürgermeister Alex Maier mit dem Fassanstich den Biergarten am Brunnenhäusle auch offiziell, ehe er gemeinsam mit seinem Klosterneuburger Amtskollegen Stefan Schmuckenschlager und Brunnenhäusle-Wirt Liam Cassidy auf eine gute Freiluft-Saison anstieß. Übrigens: Benötigte OB Maier beim NWZ-Blasmusikfestival noch drei Schläge, um das Fass anzustechen, kam er beim Biergarten am Brunnenhäusle mit zwei Schlägen aus. Fotos: Hinrichsen

## Sonneberger mit vielen Geschenken

■ Mitglieder des AK Sonneberg mit Ilona Abel-Utz und die Sonneberger Gäste waren nach dem traditionellen Ansingern im „Paradies“ zusammen gekommen und feierten in herzlicher Atmosphäre ihr Wiedersehen.

Auch hier war spürbar, wie sehr dieses Miteinander in den vergangenen beiden Jahren vermisst wurde. Erste Bürgermeisterin Almut Cobet nutzte die Gelegenheit für einen kurzen Besuch der munteren Runde. Traditionell bringen die Gäste, die mit dem sogenannten „Bürgerbus“ aus der Spielzeugstadt Sonneberg nach Göppingen kommen, Geschenke für die Göppinger Kindergärten mit. Doch was die 34 Reisenden mit ihrer Partnerschaftsbeauftragten Traudl Garg in diesem Jahr überreichten, machte EBM Almut Cobet nahezu sprachlos. „Ich bin überwältigt von der Anzahl und der Vielfalt der Geschenke“ bedankte sie sich beeindruckt. Spielhaus, Werkbank, Kaufladen, Sitzbagger, Konstruktionsspielzeug, Puppenwagen und mehr nachhaltiges Spielzeug gehörten zur Aufzählung von Traudl Garg. Spielen sei die gesundeste Art zu lernen und angesichts der zwei-jährigen Pandemiepause habe man die Geschenk

eben vervielfacht, erklärte sie augenzwinkernd. So waren es auch „nur“ Fotos der Geschenke, die übergeben werden konnten; die dazugehörigen Kisten lagerten zur Abholung im Hotel.

Almut Cobet bedauerte sehr, dass sie bisher noch nicht die Gelegenheit hatte, Sonneberg zu besuchen und erzählte von

der weitläufigen Verbindung ihrer Familie zu berühmten Sonnebergerin Helene Häussler. Durch die vielen Sonneberger Kuscheltiere zuhause, so Cobet, habe sie jeden Tag die Partnerstadt im Blick. Ein Besuch dort wird sicher zu nächster Gelegenheit erfolgen. Zum Abschluss überreichte ihr der Künstler Bernd Schuh eines seiner Aquarelle aus Sonneberg.



Traudel Garg, Almut Cobet und Ilona Abel-Utz.

Foto: Pachwald

## Film- und Buchpräsentation im Schönhengster Land

■ **Die Göppinger Schönhengster bemühen sich seit langem um Begegnung und Kooperation mit den heutigen Städten um den Schönhengst (Hrebec).**

Im Rahmen der Patenschaft Göppingsens über die Schönhengster waren deren Vertreter schon häufig Gäste beim Maientag. Am 12. und 13. Mai kamen zu dieser Kooperationsgeschichte zwei wichtige Stationen hinzu. Die Filmemacherin Petra Dombrowski, deren Vorfahren aus Olmütz und Svitavy stammen, präsentierte ihren Film „Zwei Brüder, zwei Nationalitäten“ in Moravská Trebová (Mährisch Trübau) und Svitavy (Zwittau). Und ebenfalls in Svitavy im Vortragssaal der Ottendorfer Bibliothek wurde ein Buch über den Zwittauer Komponisten Maurus Ha-

berhauer an die Stadtbibliothek Svitavy übergeben.

Der Film von Petra Dombrowski schildert in dokumentarischer Art ein „Ereignis“ aus ihrer Familiengeschichte. Dort gab es zwei Brüder, die auf Grund der Zeitumstände vor und nach dem II. Weltkrieg auf ganz verschiedene Lebenswege gerieten. Der eine wurde zum „Deutschen“ und als solcher 1946 vertrieben, der andere wurde zum „Tschechen“ und machte als Geheimdienstoffizier Karriere. Dombrowskis durchaus auch unterhaltsamer, zugleich anspruchsvoller und für Jugendliche empfehlenswerter Film hat bereits einschlägige Aufmerksamkeit erfahren, etwa auf den Grenzlandfilmtagen in Selb, die sich als deutsch-tschechische Kulturbühne verstehen.

Die Überreichung des Buches über den Zwittauer Komponisten Maurus Haberhauer an die Stadtbibliothek Zwittau hat eine lange Vorgeschichte. Sie beginnt, als Oswald Haberhauer und seine Frau Dr. Annemarie Klemsche-Haberhauer, beide stammen aus der Region Zwittau und sind heute auch in Brünn beheimatet, anlässlich eines Besuches im Kloster Raigern dort auf die Spuren ihres Vorfahren stoßen. Nicht zuletzt sorgten die Haberhauer für die Wiederaufführung einiger Werke Maurus Haberhauers durch das Barockensemble Musica Figuralis (Olmütz/Brünn). Die Überreichung eines Exemplars der tschechischen Ausgabe des Haberhauer-Buches an die Bibliothek der Heimatstadt des Komponisten ist die vorläufig letzte Station des Projektes.



In Mährisch Trübau (Moravská Trebová) lief Dombrowskis Film im Stadtmuseum, in dem auch das deutsch-tschechische Zentrum „Walther Hensel“ untergebracht ist.



Das Barock-Ensemble „Musica Figuralis“ umrahmte die Veranstaltung mit Werken von Maurus Haberhauer. Hier das „Duetto de Jesu in B“ (HabWV 861).

Festschrift zum Jubiläum

## 50 Jahre Städtische Jugendmusikschule Göppingen

■ **Zu ihrem 50-jährigen Bestehen hat die Städtische Jugendmusikschule Göppingen eine Festschrift herausgegeben. Es handelt sich um einen Rückblick mit vielen Fotos und interessanten Informationen zu pädagogischen Inhalten der Musikschularbeit.**

Seit 50 Jahren gibt es die Städtische Jugendmusikschule Göppingen. Inmitten der Zeit der großen Bildungsreform der Bundesrepublik Deutschland war sie 1972 unter dem damaligen Oberbürgermeister Dr. Herbert König gegründet worden. Heute zählt sie inklusive der Ensemblearbeit über 2.620 Schülerinnen und Schüler, die von 58 Lehrkräften im Musikschulgebäude „Haus Illig“ unterrichtet werden. Mit ihrem qualitativen Ausbildungs- und Ensembleangebot, mit erfolgreichen Projekten und internationalen Jugendbegegnungen hat sich die Jugendmusikschule bundesweit als auch international einen hervorragenden Ruf erworben. Sie gilt als Erfolgsmodell kultu-

reller Jugendbildung.

Anlässlich ihres Jubiläums hat die Bildungseinrichtung eine Festschrift herausgegeben. Es handelt sich um einen Rückblick mit vielen Fotos und interessanten Informationen zu pädagogischen Inhalten der Musikschularbeit. Im Internet kann die Veröffentlichung auf der Homepage [www.jms.goeppingen.de](http://www.jms.goeppingen.de) (Link: JMS Aktuell) als PDF-Datei abgerufen werden.

**Es wird gefeiert**

Gefeiert wird das Jubiläum der Städtischen Jugendmusikschule Göppingen beim Landes-Musik-Festival, welches am 2. Juli mit rund 3.000 Musiker\*innen aus ganz Baden-Württemberg mit über 100 Orchestern, Chören und Musikensembles an zehn Bühnenstandorten in der Hohenstaufenstadt stattfindet. Mit einem großen „Happy Birthday Open Air“ wird das Landes-Musik-Festival am Vorabend, Freitag, 1. Juli, 20:30 Uhr, auf dem Marktplatz, eingeleitet. Zu erleben sind das Göppinger Jugendinfonieorchester,

Folklore-Ensembles der katalanischen Partnermusikschule „Estudi Teresa Maria“ aus Premià de Mar bei Barcelona, die Jugendkapelle und das Städtische Blasorchester Göppingen. Zum großen Finale musizieren die rund 250 Musiker\*innen gemeinsam. Der Marktplatz wird komplett bestuhlt. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen gibt es beim Sekretariat der Städtischen Jugendmusikschule Göppingen unter Telefon 07161 650 98-11 oder -12.



OB Maier auf Tour durch die Bezirke

## Vielfältige Gespräche in Göppingens Süden

■ Mittagessen in gemütlicher Runde in Jebenhausen, angeregte Gespräche an der Grundschule in Bezgenriet und vielfältige Themen beim abschließenden Treffen mit Bürgerschaft und Vereinsvertretern. In Jebenhausen und Bezgenriet stand beim Besuch des Oberbürgermeisters der Dialog mit der Bürgerschaft im Vordergrund.

Pfarrer Florian Wallentin zeigte gleich zu Beginn Flagge, als er OB Alex Maier vor der Jakob-Andrä-Kirche mit einem kleinen selbstgemachten Jebenhausen-Fähnchen begrüßte. OB Maier kam in Begleitung von Claudia Bressmer, die in ihrer Funktion als Bezirksamtsleiterin auch den Vorsitz im Krankenpflegeverein Jebenhausen inne hat. Seit 2010 lädt der Krankenpflegeverein Jebenhausen jeden Freitag zur „Gesegneten Mahlzeit“ in den Gemeindesaal der Kirche zum Mittagstisch in netter Atmosphäre ein. 23 Gäste waren an diesem Freitag zu Bräuspätzle-Suppe, Rouladen mit Bandnudeln und Brokkoli und einem leckeren Nachtisch in den Gemeindesaal gekommen. Und OB Maier nutzte die Gelegenheit mit den Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch zu kommen, wechselte von Tisch zu Tisch und genoss die Zeit mit den Seniorinnen und Senioren, die sich gerne mit dem jungen Oberbürgermeister unterhielten. Or-



Pfarrer Wallentin, OB Alex Maier und Claudia Bressmer.



Offener Austausch mit Schulleitung und Elternbeirat in Bezgenriet. Alle Fotos: Pachwald

ganisiert wird die „Gesegnete Mahlzeit“ von den Vorstandsmitgliedern Brigitte Bora, Waltraud und Rudi Bühler, Erika und Arno Hensgens und Inge Müller mit Fritz Schlather, die sich den Aufbau und die hauswirtschaftlichen Aufgaben klassisch aufteilen.

In Bezgenriet erwarteten schließlich Schulleiterin Bettina Gliesche und Vertreter des Elternbeirates Oberbürgermeister Maier. Iris Lasser, Eva Wais und Daniel Hahn nutzen die Gelegenheit, mit dem OB konkrete Themen rund um den Schulalltag zu erörtern. So wurde auch intensiv, konstruktiv und in guter Atmosphäre über die aktuelle Betreuungssituation an der Schule und die Kommunikation mit der Verwaltung gesprochen. Die Grundschule in Bezgenriet ist einzügig und hat aktuell rund 60 Schülerinnen und Schüler, die sich in der dörflichen Struktur sehr wohl fühlen. 95 Prozent der Kinder kommen hier selbstständig zur Schule - auch aus der Siedlung Schopfenberg laufen die Kinder ihren Schulweg in den Ort gemeinsam. Bevor man das Schulhaus noch bis unters Dach erkundete, wurde der neu gestaltete Spielbereich begutachtet und über die weiteren Maßnahmen gesprochen, die bis nach den Sommerferien umgesetzt sein sollen.



Über den Dächern Bezgenriets.

Weiter ging es in Bezgenriet in der Gaststätte des Kleintierzüchtervereins. Dort warteten auf der Terrasse schon rund 25 Bürgerinnen und Bürger sowie Vereinsvertreter aus Jebenhausen und Bezgenriet zum abschließenden Austausch mit dem Stadtoberhaupt. Beeindruckend vielfältig waren die Fragestellungen und Diskussionsbeiträge. Die Bandbreite reichte von Glascontainern, Parksituation und Tempolimit über den Sportentwicklungsplan und Fragen zu Leerständen und Brachen.



Nette Gesprächsrunde bei der „Gesegneten Mahlzeit“ in Jebenhausen.



Gespräch mit Bürgerschaft und Vereinen.

## Zustand der Göppinger Straßen wird erfasst

■ Die Firma kosima aus Breisach befährt in den nächsten Tagen das gesamte Straßennetz der Stadt Göppingen. Diese werden einschließlich der Geh- und Radwege, sozusagen im Vorbeifahren, Meter für Meter erfasst. Gleichzeitig wird das Straßeninventar wie beispielsweise Beleuchtung, Verkehrsschilder, Bushaltestellen und Kanaldeckel registriert.

Der weiße Messbus ist mit Kameras, GPS und Scannern auf dem Dach ausgestattet. Die Einwohner können sich darauf verlassen: es werden keine Privatgrundstücke aufgenommen. Die Kameras richten sich ausschließlich auf die Straßen und die erfassten Bilddaten werden ausschließlich für die Erledigung dienstlicher Aufgaben verwendet. Durch die Verwen-

dung von Kameras auf dem Dach des Fahrzeugs ergibt sich aus dem Aufnahmewinkel, dass unter Umständen auch Personen, die sich im Fahrbahnbereich aufhalten sowie Kfz-Kennzeichen, erfasst werden können. Sollten Personen zufällig im Fahrbahnbereich von den Kameras des vorbeifahrenden Fahrzeugs erfasst werden, ist sichergestellt, dass die Firma kosima GmbH sämtliche erhobenen Daten selbstverständlich ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen erhebt, verarbeitet und nutzt. Rechtsgrundlage für die Erfassung und Verarbeitung der Daten ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO. Rückfragen zum Thema Datenschutz können bei der Firma kosima GmbH unter der E-Mailadresse datenschutz@kosima-gmbh.de gestellt werden. Für allgemeine Rückfragen zur

Straßenzustandserfassung steht Herr Machule vom Referat Straßen und Verkehr der Stadt Göppingen unter der E-Mailadresse cmachule@goeppingen.de oder telefonisch unter 07161 650-8511 zur Verfügung.

Mit der Befahrung erfolgt eine Erfassung und Bewertung der gesamten kommunalen Infrastruktur. Insbesondere die Bewertung gibt Aufschluss darüber, ob die Investitionen der vergangenen Jahre auch für die Zukunft ausreichend sind oder ob mehr Finanzmittel bereitgestellt werden müssen. Außerdem ist der Straßenzustand eine wichtige Grundlage bei der Priorisierung von Straßenbauvorhaben. Die Befahrung geht zurück auf einen Beschluss des Göppinger Gemeinderates.

## Redaktionsschluss beachten

Die Feiertage der kommenden Wochen führen zu Verschiebungen beim Redaktionsschluss und der Veröffentlichung des Amtsblattes GEPP0. Die Redaktion bittet darum, die geänderten Termine zu beachten.

**Ausgabe 23** erscheint am Mittwoch, 8. Juni; Redaktionsschluss ist am Donnerstag, 2. Juni, 12 Uhr.

**Ausgabe 24** erscheint am Dienstag, 14. Juni; Redaktionsschluss ist am Donnerstag, 9. Juni, 12 Uhr.

Gerne können Termine auch schon früher mit Hinweis auf die gewünschte Ausgabe an die Redaktion gemailt werden: pressestelle@goeppingen.de.

### Fragen zur GEPP0-Verteilung?

Telefon 07033 6924-0  
E-Mail info@gsvertrieb.de

## Entsorgung

### Hausmüll

Bezirk I: **Dienstag, 7. Juni**  
Bezirk II: **Mittwoch, 8. Juni**

### Gelber Sack

Bezirk 1: Montag, 13. Juni  
Bezirk 2: Dienstag, 14. Juni  
Bezirk 3: Mittwoch, 15. Juni  
Bezirk 4: Donnerstag, 2. Juni  
Bergfeld, Stauferpark und Galgenberg: Freitag, 3. Juni

### Biomüll

Freitag, 3. Juni

### Papiertonne

Bezirk I: Montag, 27. Juni  
Bezirk II: Dienstag, 28. Juni

### Bodenrichtwerte zum 1. Januar 2022

## Grundsteuerreform

■ Die Stadt Göppingen informiert Grundstückseigentümer\*innen und gibt Handlungsempfehlungen.

Aufgrund einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes wurde die Reform der Grundsteuer notwendig. In Baden-Württemberg wurde deshalb im November 2020 ein neues Grundsteuergesetz erlassen. Die Umsetzung erfordert auch die Mitwirkung der betroffenen Bürger\*innen. So müssen die Steuerpflichtigen bis zum 31. Oktober 2022 ihre sogenannte „Feststellungserklärung“ für die Grundsteuer-Hauptfeststellung zum 1. Januar 2022 bei ihrem zuständigen Finanzamt per ELSTER abgeben. Frühestens ist dies jedoch ab dem 1. Juli dieses Jahres möglich: Auch wenn der für das Finanzamt maßgebliche Bodenrichtwert den Stichtag zum 1. Januar 2022 vorgibt, werden die geltenden Bodenrichtwerte

zu diesem Stichtag aber vom gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Stadt Göppingen erst bis Ende Juni 2022 ermittelt und ab Juli 2022 veröffentlicht. Daher ist vor diesem Zeitpunkt keine für die Grundsteuerreform relevante Information zu einem Bodenrichtwert erhältlich! Derzeit müssen die Betroffenen also noch nichts unternehmen, auch eine Kontaktaufnahme mit der Gemeinde-/Stadtverwaltung oder dem gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Stadt Göppingen ist aktuell nicht nötig. Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses die Grundlagen, erteilt aber grundsätzlich keine Auskünfte. Die für die Feststellungserklärung benötigten Bodenrichtwerte stehen nicht vor Juli 2022 zur Verfügung. Auf diese Bodenrichtwerte kann erst ab Juli 2022 direkt über [www.grundsteuer-bw.de](http://www.grundsteuer-bw.de) oder aber auch über [www.gutachterausschusse-bw.de/borisbw](http://www.gutachterausschusse-bw.de/borisbw) zugegriffen werden.

## FahrradPendlerBrezel 2022

■ Die Initiative RadKULTUR des Verkehrsministeriums wiederholt anlässlich des Weltfahrradtags die Aktion „FahrradPendlerBrezel“. 663 Bäckereien in ganz Baden-Württemberg verteilen Gratisbrezeln an Fahrradpendelnde; zwei davon in Göppingen.

Vom 30. Mai bis 3. Juni können sich Fahrradpendelnde in Baden-Württemberg über ein besonderes Dankeschön freuen. Anlässlich des Weltfahrradtags am Freitag, 3. Juni, führt die Initiative RadKULTUR des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg zum zweiten Mal die Aktion PendlerBrezel durch. Von Montag bis Freitag erhalten alle, die morgens vor 10 Uhr nachweislich mit dem Rad unterwegs sind, in teilnehmenden

Bäckereifilialen eine Brezel gratis. An der Aktion nehmen in Göppingen die Bäckereien Backhaus Zoller, Stuttgarter Straße 67, 73033 Göppingen und Aktiv Markt Gebauer, Dieselstraße 13, 73033 Göppingen teil. Eine Übersicht aller im Land teilnehmenden Bäckereien findet sich auf der Karte unter [www.radkultur-bw.de/pendlerbrezel](http://www.radkultur-bw.de/pendlerbrezel).

Mit der fünftägigen Aktion bedanken sich das Verkehrsministerium und die Bäckereien im Land bei allen Menschen, die bereits im Alltag auf das Fahrrad als Verkehrsmittel setzen oder es während dieser Woche ausprobieren. Die PendlerBrezel-Woche gipfelt in diesem Jahr in den Weltfahrradtag und rückt die zahlreichen Vorteile des Radfahrens in den Mittelpunkt: Fahrradfahren schont das Klima

und hat einen vergleichsweise geringen Flächenverbrauch. Das Fahrrad ist zudem vor allem auf kurzen Strecken ein schnelles und flexibles Verkehrsmittel und damit perfekt für Alltagsstrecken geeignet.

Die Aktion ist eine Kooperation der Initiative RadKULTUR, der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V. (AGFK-BW) – auch die Stadt Göppingen ist Mitglied – und der Bäckereibetriebe im Land. Sie wurde erstmals im September 2021 durchgeführt und war ein voller Erfolg. Damals gaben die teilnehmenden Bäckereien in der Aktionswoche rund 100.000 Gratisbrezeln an Radfahrende aus. In diesem Jahr unterstützen auch die Bäckerinnungsverbände in Baden und Württemberg die PendlerBrezel.

## AKTUELL

### Lockerungen für Klinik-Besucher

Mit sofortiger Wirkung werden an der Klinik am Eichert die Zugangsregeln für Besucher\*innen gelockert. Bis auf weiteres gilt nun: Besuchszeit ist von 15 bis 19 Uhr, letzter Einlass ist um 18:30 Uhr. Es muss während des gesamten Aufenthalts eine passend sitzende FFP2-Maske getragen werden. Außerdem gilt weiterhin die 3G plus-Regel: Alle Besucher\*innen müssen ein tagesaktuelles negatives Testergebnis vorweisen. FFP2-Maskenpflicht und 3G plus-Regel gelten auch für Kinder ab sechs Jahren. Kinder unter sechs Jahren sind als Besucher weiterhin nicht gestattet. Für Begleitpersonen zur Geburt gilt ebenfalls die 3G plus-Regel – der Test wird unverändert vor Ort im Kreißaal durchgeführt.

Da für Kliniken die Verpflichtung entfällt, den Besucher\*innen ein eigenes Testangebot zu machen, stellen die ALB FILS KLINIKEN diesen Service ein. Die klinikeigene ist dann nur noch für die Testung von Mitarbeiter\*innen und Patient\*innen zuständig. Vor dem Haupteingang der Klinik wird ein externer Dienstleister eine Teststation in Betrieb nehmen. Sie wird täglich von 11 bis 18 Uhr geöffnet sein.

### 9-Euro-Ticket auch im VVS-Kundenzentrum und in den Bussen

Fahrgäste aus Göppingen und den Gemeinden im Landkreis können das günstige 9-Euro-Ticket jetzt auch in Papierform beim VVS-Kundenzentrum am ZOB, Bahnhofstraße 24 in Göppingen und in den rund 150 Bussen der sechs Verkehrsunternehmen kaufen. Das bundesweit im gesamten Nahverkehr monats-scharf-gültige Ticket gilt erstmals ab Mittwoch, 1. Juni 2022. Es wird außerdem für die Kalendermonate Juli und August für jeweils neun Euro angeboten. Seit dem Verkaufsstart am 13. Mai haben im gesamten VVS rund 100.000 Interessierte das vom Bund bezuschusste Ticket gekauft. Weitere Informationen unter [www.vvs.de/9euro](http://www.vvs.de/9euro).

## BÜRGERHAUS

### Kirchstraße 11

Telefon 07161 650-5240

### Offenes Singen

Ab Dienstag, 21. Juni, wieder regelmäßig von 14:30 bis 16 Uhr mit Frau Fries.

### Café Silber

Donnerstags, von 9 bis 11 Uhr, Frühstück mit Programm, Kostenbeitrag drei Euro. Um telefonische Anmeldung unter 07161 650-5242 wird gebeten.

Die Sprechstunden der Gemeinschaftsbüros finden wie folgt statt:

### Lokales Bündnis für Familie Göppingen Patenprojekte

Am Donnerstag, 2. Juni, findet keine Sprechstunde der Patenprojekte statt. Am Donnerstag, 9. Juni, findet die Sprechstunde wieder von 9:30 bis 11:30 Uhr statt. Telefon 07161 650-5263, [Patenschaft@goeppingen.de](mailto:Patenschaft@goeppingen.de)

### Sprechstunde des Stadtseniorenrats Göppingen

Mittwochs, von 9:30 bis 11:30 Uhr. Telefon 07161 650-5261, [info@ssr-gp.de](mailto:info@ssr-gp.de). Der Stadtseniorenrat bittet darum, vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

### Freiwilligenagentur Göppingen

Donnerstags, von 16 bis 18 Uhr. Telefon 07161 650-5262, [Freiwilligenagentur@goeppingen.de](mailto:Freiwilligenagentur@goeppingen.de)

### Telefonisch und per E-Mail erreichbar sind:

- \* Bürgerhausleitung und Ehrenamtskoordination, Telefon 07161 650-5240, [Buergerhaus@goeppingen.de](mailto:Buergerhaus@goeppingen.de)
- \* Beratungsstelle für Senioren, Telefon 07161 650-5242, [Senioren@goeppingen.de](mailto:Senioren@goeppingen.de)
- \* Koordination Seniorennetzwerk, Telefon 07161 650-5241, [Senioren@goeppingen.de](mailto:Senioren@goeppingen.de)
- \* Koordination Kommunale Entwicklungsplanung Geschäftsstelle Agenda 2030, Telefon 07161 650-5270, [Agenda2030@goeppingen.de](mailto:Agenda2030@goeppingen.de)
- \* Präventionsnetzwerk Kinderarmut, Telefon 07161 650-5280
- \* Geschäftsstelle Bürgerstiftung, Telefon 07161 650-5250, [Buergerstiftung@goeppingen.de](mailto:Buergerstiftung@goeppingen.de)
- \* Geschäftsstelle Jugendgemeinderat, Telefon 07161 650-5250, [jgr@goeppingen.de](mailto:jgr@goeppingen.de)
- \* Stabsstelle Migration und Teilhabe, Telefon 07161 650-2810, [Integration@goeppingen.de](mailto:Integration@goeppingen.de)

### Jubiläumstanztee wird nachgeholt

Viele runde Geburtstage sind coronabedingt ausgefallen, so auch das zehnjährige Jubiläum des Bürgerhaus-Tanztees. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Zum Jubiläums-Tanztee zehn Jahre plus zwei Jahre „Altwerden ...na und!“



Helmuth-Josef Keller mit OB Maier.

am Donnerstag, 9. Juni, wird herzlich eingeladen. Getanzt wird im Alten E-Werk, Mörikestraße 18. Saalöffnung ist um 14:30 Uhr, der Jubiläumstanztee endet um 18 Uhr. Helmuth-Josef Keller, Alleinunterhalter und Gewinner des internationalen Musikwettbewerbes „Die Goldene Alpenkrone 2021“ mit seinem Beitrag „Senioren, ja die Senioren“, freut sich, nach der langen Zwangspause wieder aufspielen zu können. Weitere Informationen unter [buergerhaus@goeppingen.de](mailto:buergerhaus@goeppingen.de) oder telefonisch unter 07161 650-5240.

## ipunkt INFORMIERT

### Hauptstraße 1

Telefon 07161 650-4444

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr  
Samstag 9 bis 12 Uhr

### Historische Stadtführung und Hohenstaufen-Führung

Am Samstag, 11. Juni, um 10:30 Uhr erfahren Interessierte bei der monatlich stattfindenden Historischen Stadtführung viel Wissenswertes und Interessantes über die geschichtlichen Ereignisse, Straßen, Plätze und Sehenswürdigkeiten der Hohenstaufenstadt Göppingen. Stadtführerin Susanne Brzuske nimmt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit zu einem interessanten Stadtrundgang durch die Innenstadt und erzählt von der bewegte Geschichte Göppingens.

Wer nicht nur den einmaligen Blick vom 684 Meter hohen Gipfel des Hohenstaufen genießen, sondern auch mehr über seine bewegte Geschichte erfahren möchte, dem bietet die Stadt Göppingen von April bis November einmal im Monat die Gelegenheit, kostenlos mit Anmeldung an einer Führung auf dem Göppinger Hausberg teilzunehmen. Die nächste Hohenstaufen-Führung findet am Sonntag, 12. Juni, um 14 Uhr mit Stadtführerin Silke Allmendinger statt. Für Interessierte gibt es anschließend auch noch die Möglichkeit zu einer Führung durch die Staufer-Ausstellung am Hohenstaufen.

Informationen und Tickets für die Führungen gibt es im ipunkt im Rathaus oder unter [www.erlebe-dein-goepplingen.de](http://www.erlebe-dein-goepplingen.de).

## KUNSTHALLE

### Marstallstraße 55

Telefon 07161 650-4211

#### Öffnungszeiten:

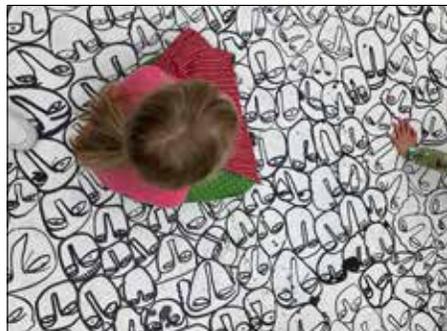
Dienstag bis Freitag 13 bis 19 Uhr  
Samstag/Sonntag 11 bis 19 Uhr

#### Eintritt:

zwei Euro, ermäßigt ein Euro  
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

#### Malzeit

Jeden Samstag können Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren mit Kunstvermittler\*innen des Hauses die aktuelle Ausstellung besuchen. Dabei ist keine Malzeit gleich: es stehen immer andere Aspekte der Ausstellung im Vordergrund, die im Atelier der Kunsthalle zu unterschiedlichen Experimenten und Ergebnissen mit Farben, Formen, Materialien und künstlerischen Techniken führen. Die nächste Malzeit findet statt am Samstag, 4. Juni, von 11 bis 13 Uhr. Die Kosten betragen fünf Euro. Um Anmeldung bis jeweils Freitag vor der Veranstaltung wird gebeten unter [kunstvermittlung@goepplingen.de](mailto:kunstvermittlung@goepplingen.de).



Ausstellungsansicht Duo Sourati: Dedicated to Tati, Rauminstallation in der Kunsthalle Göppingen.

#### Öffentliche Führungen

Am Sonntag, 5. Juni, und Montag, 6. Juni, wird Dr. Kai Bleifuß - jeweils von 17 bis 18 Uhr - im Rahmen öffentlicher Führungen Interessierte in die aktuellen Ausstellungen der Kunsthalle einführen. Wissenswertes über die Künstler\*innen, Bezüge zur Kunstgeschichte, aber auch der Dialog mit den Besuchenden wird



Tina Hage Gestalt 140 x 200 Druck auf Aludibond, courtesy Thomas Rehbein.

genügend Raum finden. Die öffentlichen Führungen sind kostenfrei.

## STADTBIBLIOTHEK

### Kornhausplatz 1

Telefon 07161 650-9605

#### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10 bis 19 Uhr  
Samstag 10 bis 13 Uhr

#### Geschichteninsel

Am Samstag, 4. Juni, um 10:30 Uhr wartet eine gemütliche Vorlesecke auf neugierige Kinder zwischen vier und acht Jahren. Ehrenamtliche Vorlesepatinnen und Vorlesepaten laden ein, liebevoll ausgesuchte Geschichten zu entdecken. Gemeinsam werden spannende Abenteuer erlebt, über manches nachgedacht und gelacht. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Stadtbibliothek bittet um Anmeldung per E-Mail an [stadtbibliothek@goepplingen.de](mailto:stadtbibliothek@goepplingen.de) oder telefonisch unter 07161 650-9605.



## VOLKSHOCHSCHULE

### Vortrag

#### Atemwegserkrankung: COPD - eine Volkskrankheit

Bei der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung (COPD) ist die Lunge dauerhaft geschädigt und die Atemwege (Bronchien) sind verengt, so dass es sehr leicht zu Atemnot kommt. Die ersten Symptome werden oft nicht ernst genommen und zu lange ignoriert. So können Lungenschäden entstehen, die nicht mehr umkehrbar sind. COPD ist deshalb nicht heilbar - aber behandelbar. Schätzungen zufolge sind weltweit etwa 210 Millionen Menschen an einer COPD erkrankt, allein in Deutschland rund 6,8 Millionen. Als Hauptrisikofaktor gilt das Rauchen. 80 bis 90 Prozent aller Menschen mit COPD sind Raucher\*innen oder haben in der Vergangenheit geraucht. Aber auch andere Faktoren, wie genetische Veranlagung oder Luftschadstoffe spielen eine Rolle. Am Mittwoch, 22. Juni (Kurs-Nr. 30102X).

### Seminare

#### iPhone und iPad – Aufbaukurs

Dieser Kurs richtet sich an iPad- und iPhone-Nutzer, die bereits erste Erfahrungen mit ihrem Gerät haben und tiefer in die

Welt der Spezialfunktionen eindringen möchten. Angeboten werden: Kalenderfunktionen, Kontakteverwaltung und Erinnerungsfunktionen, Notizen, Fotografieren und Filmen sowie Bildbearbeitung. Am Donnerstag, 23. Juni (Kurs-Nr. 50496).

#### Word 2019 kompakt

In diesem Seminar lernen Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen alles, was ihre Arbeit beim Gestalten von Text, Tabellen und Grafik im neuen Word 2019 schneller, effizienter und gestalterisch anspruchsvoll macht. Das Arbeitstempo ist sehr zügig. Die Beherrschung der Windows-Grundfunktionen (Tastatur, Maus, Fenstertechnik, Speichern ...) wird vorausgesetzt. Am Freitag, 24. Juni (Kurs-Nr. 50421).

#### Yin Yoga (online)

Zeit nehmen und eine tiefgreifende und sanfte Yogapraxis erleben. Im Yin Yoga werden die Asanas (Positionen) länger und ohne Kraftanstrengung gehalten. Dadurch wird das Faszienewebe gedehnt, Verklebungen können gelöst werden. Der Körper kann sich entspannen und die Gedanken können zur Ruhe kommen. Die Wirkung der Stunde wird durch den Einsatz von Ölen zusätzlich gestärkt. Beendet wird mit einer geführten Meditation. Die Öle sind im Preis enthalten und werden nach der Anmeldung den Teilnehmenden direkt per Post zugeschickt. Der Zoom-Link erfolgt vorab per E-Mail. Für die Teilnahme benötigt es ein internetfähiges Gerät, eine Matte sowie eine Decke und/oder ein Kissen. Am Donnerstag, 23. Juni (Kurs-Nr. 30740).

Anmeldung in der Volkshochschule, Mörikestraße 16, Telefon 07161 650-9705, Fax -9709, E-Mail [VHS@goepplingen.de](mailto:VHS@goepplingen.de), Internet [www.vhs-goepplingen.de](http://www.vhs-goepplingen.de).

## WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

### Manfred-Wörner-Straße 115

Telefon 07161 650-9310

#### Netzwerkfrühstück für Gründerinnen und Gründer

Am Donnerstag, 23. Juni, um 8 Uhr findet das Netzwerkfrühstück für Gründerinnen und Gründer und junge Unternehmen im Kreis Göppingen bei der IHK-Bezirkskammer Göppingen statt. Es wird einen Impulsvortrag zum Thema „Datenschutz – Was ist bei meiner Homepage unbedingt zu beachten?“ von Stefanie Suppan, Referatsleiterin in der IHK-Bezirkskammer Göppingen, geben. Sie ist als Juristin sowohl für Rechtsfragen als auch für die Existenzgründungsberatung die richtige Ansprechperson ist. In dem Kurzvortrag werden die wichtigsten Punkte beleuchtet, die bei der Erstellung einer Homepage im Hinblick auf das Datenschutzrecht unbedingt beachtet werden sollten. Als kleine Ergänzung zum Thema werden noch aktuelle Gesetzesänderungen im Kaufrecht sowie in der

Preisangabenverordnung betrachtet. Anschließend besteht die Möglichkeit, sich mit den Initiatoren sowie auch untereinander auszutauschen.

Das „Netzwerkfrühstück für Gründer\*innen und junge Unternehmen“ ist eine gemeinsame Initiative von der Wirtschaftsförderung der Stadt Göppingen, IHK-Bezirkskammer Göppingen, Kreishandwerkerschaft Göppingen, Handwerkskammer Region Stuttgart, Agentur für Arbeit, Kreissparkasse Göppingen, Kreiswirtschaftsförderung, NWZ Neue Württembergische Zeitung, Senioren der Wirtschaft, Volksbank Göppingen, Volkshochschule Göppingen und Schurwald, Wirtschaftsjuvenen Göppingen und WIF Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter [https://netzwerkfruehstueck\\_gruender\\_juni2022.eventbrite.de](https://netzwerkfruehstueck_gruender_juni2022.eventbrite.de). Fragen zur Anmeldung beantwortet die Wirtschaftsförderung Göppingen unter Telefon 07161 650-9305. Inhaltliche Fragen dürfen gerne an Stefanie Suppan, IHK-Bezirkskammer Göppingen, unter Telefon 07161 6715-8431 gerichtet werden.

Kompetenzen in der Medizin- und Gesundheitstechnik

## Medical Day Workshop

**Als Fortsetzung des Medical Day 2021 findet am Mittwoch, 29. Juni, der Workshop „Kompetenzen in der Medizin- und Gesundheitstechnik aufbauen und einsetzen“ im Businesshaus im Stauferpark statt.**

Der Bereich der Medizin- und Gesundheitstechnik bietet den Unternehmen der Produktionstechnik attraktive Möglichkeiten, sich auf Basis der eigenen Kompetenzen neue Geschäftsfelder zu erschließen. Gleichzeitig ist der Markteintritt, sei es als Zulieferer oder auch als Inverkehrbringer von Gesundheitsprodukten und -leistungen, mit vielfältigen Herausforderungen verbunden. Mit diesem Workshop wollen die Veranstalter interessierten Unternehmen eine Orientierung und erste Hilfestellungen bieten. Anhand von zwei Impulsvorträgen werden zunächst Einblicke in den Life Science Bereich gegeben sowie Ansatzpunkte für die Entwicklung neuer Geschäftsfelder aufgezeigt. Im Anschluss stehen Experten beim „Speakers Corner“ für vertiefende Fragen und Fachgespräche zur Verfügung.

Agenda:

16 Uhr Eintreffen und Registrierung  
16:30 Uhr Begrüßung, Christine Kumpf, Wirtschaftsförderung Stadt Göppingen  
16:40 Uhr Wirtschaftsentwickler für die Life-Sciences - Vorstellung BioRegio STERN, Klara Altintoprak, BioRegio STERN  
17 Uhr Voraussetzungen für einen erfolgreichen Weg in neue Geschäftsfelder, Volker Sieber, Wirtschaftsförderung Region Stuttgart  
17:30 Uhr Speakers Corner und Get Together

ther, Moderation Reiner Lohse, WIF GmbH ca. 18:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Wirtschaftsentwickler für die Life-Sciences, Vorstellung BioRegio STERN: Seit dem Jahr 2001 ist die BioRegio STERN Management GmbH als Wirtschaftsentwickler für die Life-Sciences tätig. Sie fördert im öffentlichen Auftrag Innovationen und Start-ups und trägt so zur Stärkung des Standorts und der Branche insgesamt bei. Sie ist eine zentrale Anlaufstelle für Gründer und Unternehmer. Die BioRegion STERN mit den Regionen Stuttgart und Neckar-Alb und den Städten Tübingen und Reutlingen ist Heimat von über 120 mittelständischen Medizintechnik-Unternehmen. Die Kombination aus etablierten Familienbetrieben, „Hidden Champions“, und über 110 jungen Biotechnologie-Unternehmen ist ein wesentliches Merkmal des Clusters.

Voraussetzungen für einen erfolgreichen Weg in neue Geschäftsfelder: In ein neues Geschäftsfeld einzutauchen und dort erfolgreich Fuß zu fassen, klingt verlockend. Ist es auch, doch ist der Erfolg nur äußerst selten ein Produkt des Zufalls, als vielmehr das Ergebnis disziplinierter Arbeit im Vorfeld. Nur wer sich wirklich gut vorbereitet und seine Kernkompetenzen klar herausgearbeitet hat, kann erfolgreich werden. Im Vortrag wird Volker Sieber auf die nötigen Vorarbeiten eingehen und anhand von Beispielen vorstellen, wie man sich dem neuen Terrain am besten Schritt für Schritt nähert.

Speakers Corner: Verschiedene Experten stehen für Austausch und Gespräche zu folgenden Themenstellungen zur Verfügung:

- Zertifizierung und Zulassung von Medizinprodukten
- Entwicklung von Medizinprodukten
- Vertrieb, Service und Reparatur
- Zulieferer und Hersteller
- Dienstleistungen im Gesundheitswesen
- Querschnittsthema: Digitalisierung in der Gesundheits- und Medizintechnik

Veranstaltungsort: Businesshaus, Manfred-Wörner-Straße 115, 73037 Göppingen-Stauferpark.

Anmeldung: Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung über die <https://workshop-medical-day.eventbrite.de> erforderlich bis spätestens 22. Juni.

Zielgruppe und Zielsetzung: Eingeladen sind Unternehmen, die das Geschäftsfeld Medizin- und Gesundheitstechnik erschließen wollen. Mit dem Medical Day wollen verschiedene Akteure im Landkreis Göppingen zukunftsweisende Technik aus Medizin, Gesundheit und Pflege in den Fokus rücken.

## TERMINE

Göppingen bewegt sich

### Sport im Park

Immer mittwochs von 18 bis 19 Uhr lädt der Stadtverband Sport in Kooperation mit der Stadt, dem Sportkreis sowie den

Sportvereinen zum Sport im Park ein. Mitmachen bei diesen kostenlosen Bewegungsangeboten an der frischen Luft kann jeder. Die nächsten Termine sind:

Mittwoch, 1. Juni

Yoga mit Natascha Rau von der Turnerschaft Göppingen im Stadthallenpark und Body Fit mit Marcela Pflutschinger vom Turn- und Sportverein Bartenbach im Oberhofenpark.

Mittwoch, 8. Juni

Tae kwon Do mit Willi Steidle von Dragon-Do Göppingen im Stadthallenpark und Tabata mit Katharina Firsov vom Turnverein Holzheim im Oberhofenpark.

### Ruheständlerkreis

Der Ruheständlerkreis der Reuschgemeinde lädt am Donnerstag, 2. Juni, um 14:30 Uhr ins Blumhardt-Haus, Immanuel-Hohlbauch-Straße 26 in Göppingen, ein. Das Thema lautet: „20 Jahre Städtepartnerschaft Göppingen-Pessac“.

### Wir sind jetzt hier

Die Caritas Göppingen veranstaltet in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Göppingen, dem Quartierskulturcafé, dem Verein Kreis Göppingen Nazifrei, Amnesty International Göppingen und dem katholischen Jugendreferat Göppingen-Geislingen am Donnerstag, 2. Juni, eine Filmvorführung. Sieben junge Männer erzählen in diesem Film vom Ankommen in Deutschland – von lustigen und beglückenden Momenten und von Momenten tiefster Verzweiflung, von ihren Ängsten und wie sie mit ihnen umgegangen sind, von Rassismus und von der Liebe. Ihre Geschichten lassen die Zuschauer\*innen teilhaben an den emotionalen Turbulenzen, die eine Flucht fast immer nach sich zieht und sie erzählen viel darüber, was es auch in den nächsten Jahren noch braucht, damit Integration gelingt. Anschließend findet ein Gespräch mit Regisseur Niklas Schenck und Protagonist Azim Fakhri statt. Beginn ist um 20 Uhr im Quartierskulturcafé im CVJM CLUB Bambule, Ulrichstraße 29, Göppingen. Eine digitale Zuschaltung ist möglich. Anmeldungen per E-Mail unter [krieg@caritas-fils-neckar-alb.de](mailto:krieg@caritas-fils-neckar-alb.de).

### Eurythmieaufführung

Am Pfingstmontag, 6. Juni, wird um 16 Uhr und um 19 Uhr in der Michael-Kirche ein festliches Eurythmieprogramm aufgeführt vom Lichteurythmie-Ensemble aus Dornach-Arlesheim (Schweiz). Im Mittelpunkt steht die Legende der heiligen Odilie (660-720): Die blindgeborene, verstosene Odilie wurde durch das Taufwunder sehend und konnte mit ihrem inneren Licht viele Menschen beistehen und heilen. Sie würde Äbtissin des Klosters auf dem Odilienberg im Elsass und Gründerin des ersten europäischen Hospizes. Auf dem Programm steht außerdem die komplette Klaviersonate „Pathétique“ von Ludwig van Beethoven in dynamisch-toneurythmischer Gestaltung und der „Grundsteinspruch“ von Rudolf Steiner. Eine Anmeldung für 16 Uhr oder für 19

Uhr in der Michael-Kirche, Christian-Grüninger-Strasse 11, ist erwünscht unter: kulturfonds.cg-goepplingen@posteo.de. Eintritt: 15 Euro, ermäßigt: zehn Euro.

## HAUS DER FAMILIE

**Refresher - Geburtsvorbereitung** am Samstag mit Edelgard Blochum ab Samstag, 25. Juni, 13 Uhr. Auch beim zweiten oder dritten Kind gibt es viele Fragen. Wird es wieder genauso sein? Kann ich etwas anders machen? In diesem Kurs wird in kurzer Zeit alles Wichtige für die Geburt wie Atmung, Entspannungstechniken und Beckenbodenwahrnehmung wiederholt.

**Aquafitness** in der Barbarossa-Therme mit Natalia Bühler ab Donnerstag, 23. Juni, 17 Uhr. Aqua-Fitness ist ein vielseitiges Ganzkörpertraining. Die besonderen Eigenschaften des Wassers machen das Training effektiv und schonend zugleich. Der Widerstand des Wassers wirkt dabei wie eine Art Massage auf Haut, Bindegewebe und Muskeln, fördert die Durchblutung und den Stoffwechsel.

**Faszien-Yin-Yoga** Workshop mit Maybritt Mayer-Ehleiter am Freitag, 24. Juni, 17 Uhr. Yin Yoga wird sanft und passiv ausgeführt und dehnt die tiefen Schichten des Körpers sanft und nachhaltig. Die einzelnen Haltungen werden ohne Muskelanspannung länger gehalten, der ganze Körper entspannt. Verspannungen und Blockaden schmelzen. Yogakenntnisse sind nicht erforderlich.

**Leckere Sommerrezepte** mit dem Thermomix mit Yvonne Bosch am Dienstag, 28. Juni, 19 Uhr. Leichte Sommerrezepte sowie Rezepte zum Grillabend stehen hier im Vordergrund. Es werden leckere Gerichte mit Gemüse, Fisch und Fleisch zubereitet. Zum krönenden Abschluss darf hier ein Eis nicht fehlen. Dieser Kurs ist auch für Einsteiger\*innen geeignet und alle, die den Thermomix kennen lernen wollen.

**Sterntaler und Dornröschen** mit Martina Kübler am Mittwoch, 29. Juni, 18 Uhr. Auch Märchenfiguren dürfen Platz nehmen auf dem Jahreszeitentisch. Die Märchenfiguren werden nach dem Vorbild der Blumenkinder gefertigt und fügen sich so wunderbar in die Landschaft des Jahreszeitentischs ein. Mit den Figuren lässt sich eine Märchenstunde noch lebendiger gestalten.

**Zeichen der Wechseljahre** und ihre Bedeutung mit Barbara Ziegler-Schneeberger am Donnerstag, 30. Juni, 19 Uhr. Die Kursleiterin gibt an diesem Vortragsabend Ratschläge und Anregungen, damit es gelingt, diese Lebensphase positiv zu gestalten.

**Mädels only! - Finger- & Partyfood** mit Christina Bauer am Donnerstag, 30. Juni,

18.30 Uhr. Egal, ob mit der besten Freundin oder allein - dieser Abend gehört den Frauen! Es werden aus frischen Zutaten kleine Speisen bei einem gemütlichen Kochabend zubereitet, großartiges Fingerfood, was auf der nächsten Party oder bei einem witzigen Spieleabend gereicht werden kann.

**Anmeldung** im Haus der Familie Villa Butz, Mörikestraße 17. Ausführliche Informationen zu den Kursen erhalten Interessierte im Internet unter [www.hdf-gp.de](http://www.hdf-gp.de), Telefon 07161 96051-10, Fax 07161 96051-17.

## STADTBEZIRKE

### BARTENBACH



#### Hausmüllabfuhr

Bartenbach: **Donnerstag, 9. Juni**  
Krettenhof: **Mittwoch, 15. Juni**

#### Gelber Sack

Bartenbach: **Mittwoch, 8. Juni**  
Krettenhof: **Mittwoch, 15. Juni**

#### Biomüll

Bartenbach: **Freitag, 3. Juni**  
Krettenhof: **Mittwoch, 8. Juni**

#### Papiertonne

Mittwoch, 29. Juni

### BEZGENRIET



#### Hausmüllabfuhr

**Donnerstag, 9. Juni**

#### Gelber Sack

**Dienstag, 7. Juni**

#### Biomüll

**Freitag, 3. Juni**

#### Papiertonne

**Mittwoch, 15. Juni**

## Altpapiersammlung

Am Samstag, 4. Juni, findet in Bezgenriet und Schopflenberg eine Altpapiersammlung der Vereine statt. Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge sowie Verkaufsverpackungen aus Pappe. Das Altpapier bitte flachgelegt und gut gebündelt bis 8 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitstellen. Gewerbliche Altpapiere können nicht berücksichtigt werden. Die Telefonnummer bei Rückfragen lautet 07161 98250-0.

## FAURNDAU



### Hausmüllabfuhr

**Donnerstag, 9. Juni**

### Gelber Sack

**Freitag, 10. Juni**

Haier: **Samstag, 11. Juni**

### Biomüll

**Freitag, 3. Juni**

### Papiertonne

**Mittwoch, 29. Juni**

### Fundsachen

Gefunden wurden ein Fahrradrücklicht in der Tobelbachstraße Richtung Bazle, ein Paar Damen-Sandalen in Größe 41, ein kleiner Schlüssel schwarz-silber auf dem Feldweg in der Nähe von Asang 1 sowie ein ähnlicher Schlüssel auf dem Feldweg zwischen Faurndau und Wangen. Eigentumsansprüche können beim Bezirksamt Faurndau, Telefon 07161 650-15714, geltend gemacht werden.

## Waldorfschule spielt „Das Gauklermärchen“ nach Michael Ende

Seit den Faschingsferien proben die 38 Achtklässler der Waldorfschule unter Anleitung der Theaterpädagogin Sabine Thoma für die Aufführung des „Gauklermärchens“ von Michael Ende, das am Donnerstag, 2. Juni, und Freitag, 3. Juni, jeweils um 19 Uhr aufgeführt wird. Das behinderte Mädchen Eli ist von einer Gauklertruppe aufgenommen worden und als die Truppe vor dem Ruin steht,



„Das Gauklermärchen“ ist Donnerstag und Freitag in der Waldorfschule zu sehen.

will ein Chemie-Konzern sie für sich als Werbezirkus einspannen. Eli aber soll in ein Heim gesteckt werden. Nun erzählt der Clown Jojo allen ein Märchen, das von der schönen Prinzessin Eli handelt. Der Eintritt in den Festsaal der Freien Waldorfschule in Faurndau, Ahornstraße 41, ist frei.

### Jahreshauptversammlung

Der Verein Hopebag - Hilfe Zur Selbsthilfe, lädt zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 2. Juli, um 18 Uhr, in den „Zum Waldbesen“, Im Dittlau 1, ein. Neben Berichten und Entlastungen umfasst die Tagesordnung auch die Wahlen des Kassiers und der Kassenprüfer. Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens Samstag, 18. Juni schriftlich an den 1. Vorsitzenden Michael Bali, Papiermühle 108, 73035 GP-Faurndau oder michael.bali@hopebag.de zu richten.

## HOHENSTAUFEN



### Hausmüllabfuhr

Mittwoch, 15. Juni

### Gelber Sack

Mittwoch, 8. Juni

### Biomüll

Freitag, 3. Juni

### Papiertonne

Montag, 20. Juni

### Problemstoffsammlung

Parkplatz östlich des Bezirksamts: Donnerstag, 2. Juni, 15:30 bis 16 Uhr

### Gemeindefest

Am 26. Juni feiert die Evangelische Kirchengemeinde am Hohenstaufen endlich wieder ein Gemeindefest in der Evangelischen Kirche in Hohenstaufen. Der Gottesdienst beginnt um 10:15 Uhr mit der Vorstellung der neuen Konfirmanden. Im Anschluss gibt es Mittagstisch mit Chili con Carne, Chili sin Carne, Hot dogs, Kaffee und Kuchen, außerdem ein kleines Programm mit Glockenführung, Kinderprogramm und musikalischen Darbietungen. Der Erlös ist zu 80 Prozent für die Gemeinde und zu 20 Prozent für die Kinder und Jugendarbeit der Gemeinde bestimmt. Spenden für die Kuchentafel werden gerne angenommen. Diese bitte anmelden im Gemeindebüro bei Tanja Krafft unter 07165 91880.

## HOLZHEIM



### Hausmüllabfuhr

Holzheim und St. Gotthardt: **Mittwoch, 8. Juni**

Manzen und Ursenwang: **Donnerstag, 9. Juni**

### Gelber Sack

Donnerstag, 9. Juni

### Biomüll

Freitag, 3. Juni

### Papiertonne

Holzheim: Dienstag, 28. Juni

Manzen, St. Gotthardt und Ursenwang:

Dienstag, 14. Juni

## Ursenwang, Manzen und St. Gotthardt feierten

Am Freitag, 20. Mai, hat zum ersten Mal der „Tag der Nachbarn“ im Quartier stattgefunden. Bei herrlichem Wetter haben sich Jung und Alt am Stiftungswägle in Ursenwang eingefunden, um gemeinsam den Aktionstag zu feiern. Er steht für mehr Gemeinschaft, ein besseres Miteinander und eine gute, lebendige Nachbarschaft. Bei Waffeln und Getränken konnten sich die Quartiersbewohner\*innen kennenlernen und sich zu den unterschiedlichsten Themen austauschen. Das Waffelbacken wurde von drei Seniorinnen aus Ursenwang übernommen. Die Waffeln wurden mit großen Appetit verzehrt und der Teig für 50 Portion reichte gerade so aus. Während die ältere Generation bei Kaffee und Kuchen zusammensaß, haben die Kinder Überraschungen für die Nachbarn\*innen vorbereitet. Dabei sind sehr schöne Briefe und Gedichte formuliert und wunderschöne Bilder gemalt worden. Nach der Veranstaltung haben die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern die „Briefkastenüberraschungen“ in der Nachbarschaft verteilt. Die Kinder werden mit ihren Überraschungen bei einigen Menschen im Quartier ein Lächeln ins Gesicht gezaubert haben.

Nach diesem erfolgreichen „Tag der Nachbarn“ steht fest, dass auch im nächsten Jahr der Aktionstag im Quartier gefeiert werden soll. Das Ziel: mehr Gemeinschaft und weniger Anonymität in unseren Nachbarschaften, muss weiterverfolgt werden. Zum Glück müssen die Bewohner\*innen aus Ursenwang, Manzen und St. Gotthardt nicht lange auf das nächste Event warten. Bereits um

16. Juli findet das Quartiersfest von 14 bis 20 Uhr statt. Viele Quartiersakteure haben bereits ihr Teilnahme bestätigt. Alle Bewohner\*innen sind selbstverständlich ganz herzlich eingeladen. Auch hier gilt es wieder, dass gesellige Miteinander im Quartier zu fördern und gemeinsam Freude und Spaß zu haben. Bei Interesse und weiteren Informationen zu den weiteren Angeboten melden sich Interessierte bitte bei der Quartierskoordinatorin Sandra Eisenhauer unter Telefon 0157 80600736 (montags 8 bis 17 Uhr oder donnerstags 8 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an SEisenhauer@goeppingen.de.

Neben der Stadt Göppingen beteiligen sich als zivilgesellschaftliche Partner an dem Quartiersprojekt die FLÜWO Stiftung und das Seniorennetzwerk Göppingen, hier insbesondere die Wilhelmshilfe e.V. und der Stadtseniorenrat Göppingen e.V. Das Förderprogramm „Quartiersimpulse“ wird unterstützt vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg und der Initiative Allianz für Beteiligung e.V.

### Löwenpfad-Wanderung

Die Ortsgruppe Holzheim des Schwäbischen Albvereins lädt ein zur Orchideen-Wanderung am Sonntag, 5. Juni. Die leichte Wanderung mit botanischem Hintergrund verläuft auf der Südseite des Wasser- und des anschließenden Haarbbergs sowie über deren Hochfläche und wieder zurück zum Wasserberghaus. Die Organisation und Führung der Wanderung übernimmt Karl Gustav Frey; die naturkundlichen Besonderheiten erklären Johannes Baron und Jürgen Fitzner. Die Wanderstrecke beträgt knapp zehn Kilometer; reine Gehzeit etwa drei Stunden. Empfohlen wird Wanderkleidung, geschlossene Schuhe und Regenschutz sowie Fotoausrüstung zur Dokumentation der botanischen Besonderheiten. Treffpunkt ist am Rathaus in Holzheim; von dort geht es mit dem Auto um 9:15 Uhr zur Enzian-Hütte, dem Ausgangspunkt der Wanderung. Diese liegt ungefähr 150 Meter oberhalb des Gairenhofes am Wanderweg in Richtung Reichenbach.



**JEHENHAUSEN**

**Hausmüllabfuhr**  
Donnerstag, 9. Juni

**Gelber Sack**  
Dienstag, 7. Juni

**Biomüll**  
Freitag, 3. Juni

**Papiertonne**  
Mittwoch, 15. Juni

**Sturzprävention**

Jeden Donnerstag, um 10 Uhr, findet im Gemeindesaal der Jakob-Andreä-Kirche ein Kurs zur Sturzprävention statt - Gymnastik für ein besseres Gleichgewicht mit Übungsleiterin Waltraud Bühler. Bei ihr erhält man weitere Informationen unter Telefon 07161 41645.

**Gesegnete Mahlzeit**

Der Krankenpflegeverein lädt alle Bürgerinnen und Bürger von Jehenhausen ein zur „Gesegneten Mahlzeit“. Jeden Freitag um 12 Uhr im Gemeindesaal der Jakob-Andreä-Kirche Jehenhausen. Die Kosten betragen vier Euro für Mitglieder und sechs Euro für Nichtmitglieder. Anmeldung bei Inge Müller unter Telefon 07161 4826.

**MAITIS**

**Hausmüllabfuhr**  
Mittwoch, 15. Juni

**Gelber Sack**  
Mittwoch, 8. Juni

**Biomüll**  
Freitag, 3. Juni

**Papiertonne**  
Montag, 20. Juni

**Problemstoffsammlung**

Wanderparkplatz am Ortsausgang Richtung Wäschenbeuren: Donnerstag, 2. Juni, 14:50 bis 15:15 Uhr

**TAGESORDNUNGEN****Gemeinderat**

Am Donnerstag, 2. Juni, 17:30 Uhr, findet die 5. Sitzung des Gemeinderats in der Stadthalle, Blumenstraße 41, 73033 Göppingen statt.

Tagesordnung öffentlich:

1. Aktuelle Information und Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
2. Neues Verwaltungszentrum (NVZ) - Sachstand bestehende Verwaltungsgebäude; -Mündlicher Bericht
3. „Göppingen lebt Sauberkeit - Abfall-

vermeidung und Ressourcenschonung“: Bericht zu laufenden und geplanten Aktivitäten: Bearbeitungsstatus: zur Kenntnis

4. Wegekompass – Werkstattbericht zum aktuellen Arbeitsstand; -Mündlicher Bericht

5. Hohenstaufen-Gymnasium/General-sanierung; Hier: Kenntnisnahme Vorentwurfsplanung - Weiterbeauftragung Behnisch Architekten - Vergabeverfahren Projektsteuerung; Bearbeitungsstatus: beschließend

6. Bebauungsplan „Neubau Wilhelmshilfe“ in Göppingen, Planbereich 01.12/3; Behandlung der Anregungen und Satzungsbeschluss; Bearbeitungsstatus: beschließend

7. Verlegung der K1410 Rechberghäuser Straße in Faurndau; - Vergabe der Ingenieurleistungen zur Erstellung des LGVFG Förderantrages; Bearbeitungsstatus: beschließend

8. Neubau einer Kindertagesstätte an der Albert-Schweitzer-Schule; Hier: Planungsbeschluss; Bearbeitungsstatus: beschließend

9. Albert-Schweitzer-Schule/Turnhalle - Modernisierung und Sanierung der WC-, Umkleide- und Duschräume; Hier: Planungs- und Baubeschluss; Bearbeitungsstatus: beschließend

10. Schiller-Realschule - Fachraumsanierung Biologie, Chemie und Vorbereitungsraum; Hier: Planungs- und Baubeschluss; Bearbeitungsstatus: beschließend

11. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 29.03.2012; Hier: Festsetzung der Beiträge mit Wirkung vom 01.01.2023; Bearbeitungsstatus: beschließend

12. Digitale Verwaltung; Zwischenbericht; Bearbeitungsstatus: beschließend

13. Anpassung der Betriebsatzungen städtischer Eigenbetriebe an die neuen Wertgrenzen der Hauptsatzung; Bearbeitungsstatus: beschließend

14. Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Göppingen; Bearbeitungsstatus: beschließend

15. Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Stadtentwässerung Göppingen Bearbeitungsstatus: beschließend

16. Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebs Baulandentwicklung Göppingen; Bearbeitungsstatus: beschließend

17. Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetrieb Baulandentwicklung Göppingen; Bearbeitungsstatus: beschließend

**Stiftungsrat**

Am Donnerstag, 2. Juni, findet im Anschluss an die öffentliche Gemeinderatsitzung die 2. Sitzung des Stiftungsrats der Stiftung Kinderheim Wieseneck in der Stadthalle, Blumenstraße 41, 73033 Göppingen, statt.

Tagesordnung öffentlich

1. Schlussbericht über die örtliche Prü-

fung des Jahresabschlusses 2020 der Stiftung Kinderheim Wieseneck; Bearbeitungsstatus: beschließend

2. Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Stiftung Kinderheim Wieseneck gemäß § 95b Abs. 1 GemO; Bearbeitungsstatus: beschließend

3. Neubau eines dreigruppigen Schülerhorts mit familienfreundlichem Wohnen – Baubeschluss; Bearbeitungsstatus: beschließend

Im Internet ist unter [www.goeppingen.de](http://www.goeppingen.de) unter „TOP SERVICES“ ein Link zum Ratsinformationssystem der Stadt Göppingen mit aktuellen Informationen zu öffentlichen Sitzungen der Gremien zu finden. Im Vorfeld der öffentlichen Sitzungen können Interessierte zudem die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen abrufen.

**AUS DEN FRAKTIONEN**

Die Texte aus den Fraktionen geben die Meinungen der Verfasser/-innen, nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers, wieder.

**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS (SPD)**

Die SPD Stadt- und Bezirksbeirätinnen und -räte trafen sich mit dem „SPD-Aktiv“ Netzwerkteam zu einer gemeinsamen Sitzung, um über eine weitere Verbesserung der internen Kommunikationsstrukturen wie auch über die weitere Optimierung der Außenwirkung zu diskutieren.

Die Bezirksbeirätinnen und -räte schilderten die aktuellen Themen und Probleme in ihren Stadtteilen, die Gemeinderatsfraktion verdeutlichte die anstehenden gesamtstädtischen Themen, die in der nächsten Zeit abgearbeitet werden müssen.

Bei diesem Gespräch wurde dann schnell klar, dass viele Stadtteile vor sich ähnelnden Problemen stehen, mögliche eigene Lösungsansätze der Bezirksbeirätinnen und -räten können bisher jedoch nur unzureichend eigenständig in der Öffentlichkeit kommuniziert werden.

Wie können diese Defizite behoben werden? Kann ein solches Stadtteil-Thema im Geppo platziert werden, wenn man kein Stadtrat ist (bisher leider nicht möglich)? Was ist machbar, wenn man selbst nicht der „geborene Schriftsteller“ ist?

Was für Möglichkeiten der Kommunikation wurden bisher benutzt, wie sieht dies aktuell aus und wie wird diese in der Zukunft aussehen - dies wurde gemeinsam genauer unter die Lupe genommen, erste Lösungsansätze wurden bereits erarbeitet.

Es bestand aber Einigkeit, dass dies erst

der erste Schritt sein kann, hier müssen noch weitere Konkretisierungen erarbeitet werden.

Deshalb verabredeten sich alle Anwesenden zu einem weiteren Workshop für die Planung der nächsten konkreten Schritte - dieser soll in den nächsten Wochen stattfinden.

Ihre SPD-Fraktion:

Armin Roos, Hilde Huber,  
Dr. Michael Grebner, Heidrun Schellong,  
Christine Schlenker, Hue Tran

## FREIE WÄHLER GÖPPINGEN (FWG)

### Eine Kita bei der Albert-Schweitzer-Schule?

Nun also sollen am Donnerstag, 02. Juni, im Gemeinderat die Planungsarbeiten für die Kita direkt vor der Albert-Schweitzer-Schule vergeben werden. Ein Beleg dafür, dass bisher nichts „längst in trockenen Tüchern ist.“

Es ist schon dreist, was zuweilen behauptet wird. Noch ist der Kita-Bau dort nicht beschlossen!

Unsere Meinung dazu steht seit Februar 2020: Der Standort passt nicht.

Am 13.02.2020 hatten wir z.B. hier im Geppo festgehalten:

„Ein Standort nördlich der Albert-Schweitzer-Schule am Verkehrskreisel Nördl. Ringstr. / Mozartstr. ist schlecht. Wertvolle, alte, teilweise prächtig blühende Bäume wären gefährdet; kaum Platz für den Außenbereich der Kita, die Verkehrslage dort würde noch übler - mit mehr Bring- und Holverkehr; der Kaltluftfluss in die Stadt wird zusätzlich behindert; die Schule wird weiter eingeeengt.“

Konkreter Stand heute:

- Ein schattiger Hain mit 16 gesunden Bäumen soll verschwinden.
- 200 Kindern bleibt ein ödes Asphaltfeld umgeben von kahlen Hauswänden.
- Ein zusätzlicher Schulhof neben der Schule benötigt zusätzliche Aufsicht.
- Lärm der Schulkinder wird die Kinder der Kita in der Mittagspause stören.
- Die Kita-Kinder lärmen vor den Fenstern der Schule – und stören.
- Das alles an fünf Tagen in der Woche von 7 bis 17 Uhr.
- Ärger, Streit und Unfrieden sind vorprogrammiert...

Alles Mahnen half bisher nichts. Die Schulleitung wurde nicht gehört. Das Schulkollegium wurde nicht gehört. Eltern und Kinder auch nicht.

Oder waren Ignoranten am Werk? Kein Ruhmesblatt der Stadtplanung. Wir bleiben dran am Thema.

Freie Wähler Göppingen (FWG)

[www.freiewaehler-gp.de](http://www.freiewaehler-gp.de)

Wolfgang Berge, Dr. Emil Frick,  
Dr. Hans-Peter Schmidt, Rudi Bauer,  
Wolfram Feifel

## ALTERNATIVE FÜR DEUTSCHLAND (AFD)

### Infostände trotz fehlender Genehmigung?

Liebe Göppinger Bürgerinnen und Bürger, um mit Ihnen auch außerhalb unserer regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen ins Gespräch zu kommen, sind wir regelmäßig, auch außerhalb von Wahlen mit Infoständen vor Ort in der Göppinger Innenstadt und stehen Rede und Antwort. So auch am Samstag, den 30.04.2022.

Erstaunt waren wir darüber, dass unmittelbar neben dem AfD-Infostand der Gemeinderats- und Kreistagsfraktion Göppingen (Abstand ca 5 Meter) die Projektgruppe „Queer Göppingen“ ihren Infostand in der Marktstr. vor dem Ladengeschäft Tchibo aufbaute. Erfahrungsgemäß werden Veranstaltungen und Infostände die in Konkurrenz zueinander stehen, um Konflikte zu vermeiden nicht direkt nebeneinander genehmigt. Auch am 30.04.2022 kam es zu einem Vorfall bei dem eine weibliche Person, die dem Infostand der „Projektgruppe Queer Göppingen“ zuzuordnen war einen Moment der Unaufmerksamkeit der Betreiber des AfD-Infostands ausnutzte und einen ganzen Karton mit Flyermaterial des AfD-Infostands entwendete und in der Fußgängerzone auf den Boden warf.

Nach einer Anfrage der AfD-Gemeinderatsfraktion stellte sich heraus dass der Infostand „Queer Göppingen“ keine Genehmigung für diese Örtlichkeit hatte. Daher erwarten wir auch zukünftig von Seiten der Stadt, dass darauf geachtet wird ob Infostandbetreiber für ihren Infostand an der jeweiligen Örtlichkeit eine Genehmigung vorweisen können.

Ihre AfD-Gemeinderatsfraktion Göppingen  
Hartmut Fischer, Ursula Herrmann, Joachim Hülcher, Michael Welle

## ÖFFNUNGSZEITEN

### Rathaus

Die allgemeinen Sprechzeiten im Rathaus sind

Montag 8 bis 13 Uhr  
Dienstag 8 bis 12 Uhr  
Mittwoch 8 bis 12 Uhr  
Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr  
Freitag 8 bis 12 Uhr

Bitte beachten: Einzelne Dienststellen haben abweichende Sprechzeiten

Die Telefonzentrale 07161 650-1400 ist besetzt

Montag 8 bis 13 und 13:30 bis 16:30 Uhr  
Dienstag 8 bis 12 und 13 bis 16:30 Uhr  
Mittwoch 8 bis 12 und 13 bis 16:30 Uhr  
Donnerstag 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr  
Freitag 8 bis 12 Uhr

### ipunkt im Rathaus

Montag 9 bis 17 Uhr  
Dienstag 9 bis 17 Uhr  
Mittwoch 9 bis 17 Uhr  
Donnerstag 9 bis 17 Uhr  
Freitag 9 bis 17 Uhr  
Samstag 9 bis 12 Uhr

### Bürgerbüro im Rathaus

Montag 8 bis 13 Uhr  
Dienstag 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr (nachmittags nur mit Termin)  
Mittwoch 8 bis 13 Uhr  
Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr  
Freitag 8 bis 13 Uhr  
Samstag 9 bis 12 Uhr (nur mit Termin)

### Standesamt im Rathaus

Montag 8 bis 13 Uhr  
Dienstag 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr (nachmittags nur mit Termin)  
Mittwoch 8 bis 12 Uhr  
Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr  
Freitag 8 bis 12 Uhr

### Ausländerbehörde (Friedrichstraße 45)

Montag 7 bis 13 Uhr  
Dienstag 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr (nachmittags nur mit Termin)  
Mittwoch 8 bis 12 Uhr  
Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr  
Freitag 8 bis 12 Uhr

## AUS DEM STANDESAMT

### Geburten

#### 30.04.2022

Liam Miguel Duran Acha, Sohn von Yenny Acha Pena und Nelson Duran Miranda, Finkenweg 6, 73035 Göppingen

#### 05.05.2022

Milica Rasic, Tochter von Sanja und Darko Rasic, Schillerstraße 49/2, 73033 Göppingen

#### 06.05.2022

Rayan Mardikhi, Sohn von Ola Al Sabouh und Mohamed Mardikhi, Schlater Straße 2, 73037 Göppingen

#### 07.05.2022

Oliver Hauser, Sohn von Karin und Daniel Hauser, Schurwaldstraße 77/1, 73035 Göppingen

#### 09.05.2022

David Diri, Sohn von Barbara und Stefan Diri, Eugenstraße 38, 73033 Göppingen

#### 10.05.2022

Theo Stegmaier, Sohn von Kerstin Schütz und Heiko Stegmaier, Dornierstraße 6, 73033 Göppingen

#### 11.05.2022

Antonia Wild, Tochter von Franziska Hübner und Marius Wild, Buchenstraße 25, 73035 Göppingen

Mia Jaric, Tochter von Janja Avgustinovic Jaric und Matej Jaric, Schillerstraße 52, 73033 Göppingen

**12.05.2022**

Emily Maja Sandor, Tochter von Brigitta-Dora Adi und Roland-Ferenc Sandor, Stuttgarter Straße 17, 73033 Göppingen

Maximilian Alex Stelmaszczuk, Sohn von Verena und Alexander Stelmaszczuk, Helfensteinstraße 24, 73037 Göppingen

Alina Mujcin, Tochter von Emina und Almir Mujcin, Sudetenstraße 17, 73035 Göppingen

**13.05.2022**

Nefeli Peto, Tochter von Foteini Chatzitheodorou und Klevis Peto, Schwabstraße 11, 73037 Göppingen

**15.05.2022**

Mia Rau, Tochter von Christine Rau und Michael Anger, Danziger Straße 10, 73035 Göppingen

**Hochzeiten****21.05.2022**

Ines Corinna Enz und Alexander Manfred Böhmler, Georg-Boehringer-Weg 4, 73033 Göppingen

**Sterbefälle****02.05.2022**

Torsten Wuttke, Brückenstraße 38, 73033 Göppingen

**13.05.2022**

Katharina Schmitz geb Heckmüller, Marstallstraße 43, 73033 Göppingen

**15.05.2022**

Martin Schührer, Christophstraße 28, 73033 Göppingen

**18.05.2022**

Gertrud Wolpert geb. Stahl, Wichernweg 1, 73035 Göppingen

Richard Thoma, Hohenstaufenstraße 4, 73033 Göppingen

**WIR GRATULIEREN****Altersjubilare****Kernstadt****01.06.2022**

Herrn Wolfgang Fenske, 70. Geb.  
Frau Marianne Schwarzkopf, 75. Geb.  
Frau Marianne Fichtner, 75. Geb.  
Herrn Dr. Gabriel Uhlmann, 75. Geb.

**02.06.2022**

Frau Brunhilde Lehmann, 90. Geb.

**03.06.2022**

Frau Elmira Sarkisian, 70. Geb.  
Frau Anna Schäffer, 75. Geb.

**05.06.2022**

Frau Christina Gehe, 70. Geb.

**06.06.2022**

Frau Galina Kaplan, 70. Geb.  
Frau Elfriede Bernecker, 80. Geb.

**07.06.2022**

Frau Ursula Fehl, 80. Geb.  
Herrn Gero Müller, 90. Geb.

**Bartenbach****06.06.2022**

Herrn Peter Schifer, 75. Geb.

**Bezgenriet****05.06.2022**

Frau Eva Blickle-Behl, 70. Geb.

**Faurndau****03.06.2022**

Herrn Sarkis Bilibozoglu, 70. Geb.

**05.06.2022**

Frau Gabriele Bühler, 70. Geb.

**07.06.2022**

Herrn Winfried Thomann, 75. Geb.

**Holzheim****04.06.2022**

Frau Margarete Renfflten, 85. Geb.

**06.06.2022**

Frau Rosa Cammarata Masuzzo, 80. Geb.

**07.06.2022**

Herrn Wladimir Kelbler, 85. Geb.

**Jebenhausen****05.06.2022**

Frau Edeltraud Rux, 80. Geb.

**Ehejubilare****Kernstadt****01.06.2022**

Eiserne Hochzeit  
Ehepaar Ruth und Manfred Haag

**Bartenbach****07.06.2022**

Eiserne Hochzeit  
Ehepaar Lore und Heinz Weinhard

**Bezgenriet****05.06.2022**

Eiserne Hochzeit  
Ehepaar Helga und Friedrich Schart

**KIRCHLICHE NACHRICHTEN****Evangelische Kirchengemeinden****Stadtkirche**

Schlossplatz 8, 73033 Göppingen  
[www.goepingen-evangelisch.de](http://www.goepingen-evangelisch.de)  
Samstag, 4. Juni  
11 Uhr Wort und Musik zur Marktzeit (Gaiser/Rothfuß)  
Montag, 6. Juni  
10 Uhr Verbundgottesdienst (Schleicher)

**Oberhofenkirche**

Oberhofenstraße 20, 73033 Göppingen  
[www.goepingen-evangelisch.de](http://www.goepingen-evangelisch.de)  
Sonntag, 5. Juni  
10 Uhr Pfingstgottesdienst (Gaiser)

**Oberhofengemeindehaus**

Ziegelstraße 2, 73033 Göppingen  
[www.goepingen-evangelisch.de](http://www.goepingen-evangelisch.de)  
Sonntag, 5. Juni  
10 Uhr Kindergottesdienst

**Martin-Luther-Gemeindezentrum**

Fuchseckstraße 32, 73037 Göppingen  
[www.goepingen-evangelisch.de](http://www.goepingen-evangelisch.de)  
Sonntag, 5. Juni  
9:30 Uhr Gottesdienst (C. Schleicher)

**Waldeckkirche**

Keplerstraße 17, 73035 Göppingen  
[www.goepingen-evangelisch.de](http://www.goepingen-evangelisch.de)  
Sonntag, 5. Juni  
10:30 Uhr Gottesdienst (C. Schleicher)

**Bartenbach**

Gemeindezentrum, Fehlhalde 4, 73035 Göppingen  
[www.ev-kirche-bartenbach.de](http://www.ev-kirche-bartenbach.de)  
Sonntag, 5. Juni  
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Steinbach)

**Bezgenriet**

Laurentiuskirche, Badstraße 27, 73035 Göppingen  
[www.ev-kirche-bezgenriet-1.jimdosite.com](http://www.ev-kirche-bezgenriet-1.jimdosite.com)  
Sonntag, 5. Juni  
9:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wallentin)

**Faurndau**

Stiftskirche, Stiftstraße 16, 73035 Göppingen  
[www.evangelisch-faurndau.de](http://www.evangelisch-faurndau.de)  
Sonntag, 5. Juni  
11 Uhr Gottesdienst (Honegger)  
10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

**Kirchengemeinde am Hohenstaufen**

[www.kirche-am-hohenstaufen.de](http://www.kirche-am-hohenstaufen.de)  
Sonntag, 5. Juni  
10 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche, Wb  
10:15 Uhr Gottesdienst in der Leonhardskirche, M (Demuth)  
Montag, 6. Juni  
11 Uhr Gottesdienst im Grünen, Spiel-

burg Hohenstaufen, mit dem Posaunenchor (Stepanek)  
20 Uhr ökumenisches Friedensgebet für die Ukraine in der Barbarossakirche, H

### Holzheim

St. Bernhardkirche, Pfarrsteige 11, 73037 Göppingen  
www.gemeinde.holzheim-gotthardt.elk-wue.de  
Sonntag, 5. Juni  
9 Uhr Gottesdienst (Müller-Volz)  
Montag, 6. Juni  
10 Uhr Gottesdienst (Mayer)

### St. Gotthardt

Eschenbacher Straße 12, 73037 Göppingen  
www.gemeinde.holzheim-gotthardt.elk-wue.de  
Sonntag, 5. Juni  
10 Uhr Gottesdienst (Müller-Volz)

### Manzen-Ursenwang

Johanneskirche, Schieferstraße 2, 73037 Göppingen  
www.kirche-manzen-ursenwang-schlat.de  
Sonntag, 5. Juni  
9:15 Uhr Gottesdienst (Mayer)  
Montag, 6. Juni  
10 Uhr Gottesdienst (Müller-Volz)

### Jebenhausen

Jakob-Andreä-Kirche, Herdweg 36, 73035 Göppingen  
www.gemeinde.jebenhausen.elk-wue.de  
Donnerstag, 2. Juni  
16 Uhr MiniKirche für Kinder von null bis drei Jahren mit ihren Erwachsenen (Walentin) sowie  
16 Uhr ökumenische Kinderkirche für Kinder ab vier Jahren (Weber/Team)  
Sonntag, 5. Juni  
10:30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee (Walentin)

### Die APIS – Evang. Gemeinschaft

Rosenplatz 7, 73033 Göppingen  
www.goepingen.die-apis.de  
Jeden Sonntag um 18:30 Uhr Bibeltreff

## Katholische Kirchengemeinden

### Christkönig

Adolf-Kolping-Straße 1, 73033 Göppingen  
www.stm-ck.de  
Freitag, 3. Juni  
18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde  
Sonntag, 5. Juni  
11 Uhr Eucharistiefeier  
14 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde  
Dienstag, 7. Juni  
17:25 Uhr Rosenkranzgebet  
18 Uhr Eucharistiefeier

### St. Maria

Ziegelstraße 9, 73033 Göppingen

www.stm-ck.de

Donnerstag, 2. Juni  
18 Uhr Eucharistiefeier, anschließend eucharistische Anbetung  
Freitag, 3. Juni  
8:30 Uhr Eucharistiefeier  
Samstag, 4. Juni  
15 Uhr Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde  
17 Uhr Rosenkranzgebet  
17:15 bis 17:45 Uhr Beichtgelegenheit im Pfarrhaus  
18 Uhr Vorabendmesse  
Sonntag, 5. Juni  
9:15 Uhr Eucharistiefeier mit Live-Übertragung im Internet  
Montag, 6. Juni  
9:15 Uhr Eucharistiefeier  
Mittwoch, 8. Juni  
8:30 Uhr Eucharistiefeier

### St. Josef

Raabestraße 3, 73037 Göppingen  
www.se-gp-profectio.drs.de  
Sonntag, 5. Juni  
9:15 Uhr Wort-Gottes-Feier  
19 Uhr Eucharistiefeier

### St. Paul

Karl-Schurz-Straße 107, 73037 Göppingen  
www.se-gp-profectio.drs.de  
Donnerstag, 2. Juni  
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde  
Sonntag, 5. Juni  
11 Uhr Eucharistiefeier  
16 Uhr Eucharistiefeier der albanischen Gemeinde  
Montag, 6. Juni  
11:30 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde  
Mittwoch, 8. Juni  
14 Uhr Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde

### Heilig Geist

Buchenrain 100, 73037 Göppingen  
www.se-gp-profectio.drs.de  
Sonntag, 5. Juni  
11 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium, anschließend Gemeindefest  
Mittwoch, 8. Juni  
18 Uhr Eucharistiefeier

### Bartenbach - Johannesheim

In der Ebene 1, 73035 Göppingen  
Freitag, 3. Juni  
16 Uhr Rosenkranzgebet

### Bezgenriet Herz-Jesu-Kirche

Gleiwitzer Straße 12, 73035 Göppingen  
www.se-lebendiges-wasser.drs.de  
Freitag, 3. Juni  
18 Uhr Eucharistiefeier  
Sonntag, 5. Juni  
9:15 Uhr Eucharistiefeier

### Faurndau Zur Heiligen Familie

Dammstraße 10, 73035 Göppingen  
www.se-lebendiges-wasser.drs.de  
Donnerstag, 2. Juni  
18:25 Uhr Rosenkranzgebet

19 Uhr Eucharistiefeier  
Sonntag, 5. Juni  
11 Uhr Eucharistiefeier

### Jebenhausen Bruder-Klaus-Kirche

Herdweg 26, 73035 Göppingen  
www.se-lebendiges-wasser.drs.de  
Sonntag, 5. Juni  
10 Uhr Wort-Gottes-Feier  
Montag, 6. Juni  
9:15 Uhr Eucharistiefeier  
Dienstag, 7. Juni  
18:30 Uhr Rosenkranz  
19 Uhr Eucharistiefeier

## Andere Kirchen

### Evangelisch-methodistische Kirche (EmK)

Friedenskirche, Friedrichstraße 27  
www.emk-goepingen.de  
www.facebook.com/emkgoepingen  
Sonntag, 5. Juni  
10 Uhr Pfingst-Festgottesdienst (Pastor Hans Martin Hoyer)

### Evang. Freikirchliche Gemeinde Göppingen

(Baptisten) Stauferpark Göppingen  
Martin-Luther-King-Straße 24 (Schule)  
www.efg-goepingen.de  
Sonntag, 5. Juni  
10 Uhr Gottesdienst

### Evang. Freikirchliche Gemeinde

(Baptisten) Göppingen, Burgweg 4  
www.efggp.de  
Sonntags, 10 Uhr, interaktiver Online-Gottesdienst  
Dienstags, 18 Uhr, interaktives Bibelgespräch  
Mittwochs, 19 Uhr, Hauskreis junger Leute

Alle Veranstaltungen erfolgen virtuell über Zoom. Die Zugangsdaten sind telefonisch unter 07165 6969888 oder info@efggp.de erhältlich.

### Neuapostolische Kirche

Göppingen, Olgastraße 45  
Maitis, Lenglinger Straße 10  
Sonntag, 5. Juni  
9:30 Uhr Gottesdienst (Göppingen und Maitis)  
Mittwoch, 8. Juni  
20 Uhr Gottesdienst (Göppingen)

### Panorama Kirche Göppingen

Hohenstaufenstraße 100  
www.panorama-kirche.de  
Freitags, 17:30 Uhr, „Royal Rangers“  
Sonntags, 10 und 11:30 Uhr, Gottesdienst

### Gemeinde für Christus

Frühlingstraße 4, Göppingen  
Online-Gottesdienste regelmäßig sonntags um 10:15 Uhr unter www.gfc.onl.  
Weitere Informationen telefonisch unter 07162 944977.

**Die Christengemeinschaft – Michael-Kirche**

Christian-Grüninger-Straße 11  
[www.christengemeinschaft.de/goepingen](http://www.christengemeinschaft.de/goepingen)  
 Gottesdienste für die Erwachsenen:  
 Dienstags, 9 Uhr  
 Samstags, 9 Uhr  
 Sonntags, 10 Uhr  
 Gottesdienst für die Kinder:  
 Sonntags, 11:20 Uhr

**Die Heilsarmee**

Marktstraße 58, Göppingen  
 Telefon 07161 74217  
 Samstag, 4. Juni  
 13:30 Uhr Brotausgabe  
 Sonntag, 5. Juni  
 10 Uhr Gottesdienst  
 Weitere Informationen und Online-Gottesdienste unter [www.heilsarmee.de/goepingen/ueber-uns.html](http://www.heilsarmee.de/goepingen/ueber-uns.html).

**Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage**

Zweig Göppingen, Poststraße 12  
 Telefon 07161 84403  
[www.kirchejesuchristi.org](http://www.kirchejesuchristi.org)  
 Sonntags, 9:30 bis 10:30 Uhr, Abendmahlsversammlung

**Jehovas Zeugen**

Königreichssaal, Bahnhofstraße 32,  
[www.jw.org](http://www.jw.org)  
 Alle Gottesdienste finden im Königreichssaal und parallel per Videokonferenz (Zoom) statt. Die Zugangsdaten können unter Telefon 07161 70415 oder das Kontaktformular auf [www.jw.org](http://www.jw.org) erfragt werden.

Jehovas Zeugen Göppingen-Ost

Donnerstag, 2. Juni  
 19:15 bis 21 Uhr Verschiedene Kurzvorträge. Unter anderem: Warum hat Gott die Erde erschaffen?  
 Sonntag, 5. Juni  
 10 bis 11:45 Uhr Öffentlicher Vortrag (Biblische Grundsätze - eine Hilfe bei heutigen Problemen?). Bibelstudium anhand des Wachturms.

Jehovas Zeugen Göppingen-West

Mittwoch, 1. Juni  
 19 bis 20:45 Uhr Verschiedene Kurzvorträge. Unter anderem: Wie hat das Leben begonnen?  
 Samstag, 4. Juni  
 18 bis 19:45 Uhr Öffentlicher Vortrag. Bibelstudium anhand des Wachturms.

**Word International Ministries**

Marktstraße 8 (Citybau), 2. OG  
 Jeden Sonntag, 10:15 Uhr, Gottesdienst  
 Jeden Donnerstag, 18 Uhr, Gebetstreffen

**Folgen Sie uns**

Facebook: [www.facebook.com/stadt.goepingen](http://www.facebook.com/stadt.goepingen)

Twitter: @stadtgoepingen

Instagram: [www.instagram.com/stadt\\_goepingen/](http://www.instagram.com/stadt_goepingen/)

**NOTRUF****Ärztliche Notdienste/  
Apotheken-Notdienste****Allgemeinärztlicher  
Bereitschaftsdienst**

Notfallpraxis an der Klinik am Eichert, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen, Telefon 07161 64-4080; Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 20 Uhr. Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Kostenfreie Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: 116117.

**Kinder- und Jugendärztlicher  
Bereitschaftsdienst**

Notfallpraxis an der Klinik am Eichert, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen  
 Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 20 Uhr  
 Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikum am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer: 07161 64-0)

**Augenärztlicher  
Bereitschaftsdienst**

Zentrale Rufnummer: 116117

**HNO-Bereitschaftsdienst**

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen  
 Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 20 Uhr

**Zahnärztlicher Notdienst**

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Wochenenden und Feiertage ist unter der Nummer **0711 7877766** zu erfragen.

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst**  
für Göppingen und Umgebung

**Samstag, 4. / Sonntag, 5. Juni**  
 Dr. Simone Schuster, Eitzberg 1, 73054 Eislingen, nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 01520 1743656

**Montag, 6. Juni (Pfingstmontag)**

TÄ S. Haudek-Rice, Wurmbergstraße 21, 73066 UHINGEN, nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 07161 5020840

**Apotheken-Notdienste  
Apotheken-Notdienstfinder**

Telefon 08000 022833  
 Mobil-Telefon: 22833 oder im Internet: [www.aponet.de](http://www.aponet.de) oder <http://lak-bw.notdienst-portal.de>

**Wichtige Rufnummern**

Polizeirevier Göppingen  
 Telefon 07161 6323-60 oder -61

Polizeiposten Jebenhausen  
 Telefon 07161 42728

**Polizei-Notruf** **Telefon 110**

**Feuerwehr-Notruf/Rettungsdienst/Notfallrettung** **Telefon 112**

**Technische Notdienste****EVF-Störungsannahme**

für Gas, Strom, Wasser und Fernwärme:  
 Telefon 0800 6101-767 (kostenlos)

**IMPRESSUM****GEPP - DER STADTBOTE**

Herausgeber: Stadtverwaltung Göppingen, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen.

Verlag: Nussbaum Medien UHingen GmbH & Co. KG, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, Telefon 07163 1209-500, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

Druck: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Oberbürgermeister Alexander Maier oder sein Vertreter im Amt, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen.

Redaktion: Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Göppingen, Rathaus, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen, Telefon 07161 650-1111, Telefax 07161 650-1109, E-Mail: [pressestelle@goepingen.de](mailto:pressestelle@goepingen.de)

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Nussbaum Medien UHingen GmbH & Co. KG, Klaus Nussbaum, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, E-Mail: [uhingen@nussbaum-medien.de](mailto:uhingen@nussbaum-medien.de)

Vertrieb: G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de).

